

PATRICIA BOURCILLIER
BERND SEBASTIAN KAMPS

FRANZÖSISCH
FÜR
MOLLIS & MÜSLIS

Lektorat: Jean-Claude Antoine
Pascal Cordara
Martin Obladen

Zeichnungen: Leonardo Rivera
Mauro Carai

STEINHÄUSER VERLAG

copyright: Steinhäuser Verlag, Kamps 1983
Am Kriegermal 34
56 Wuppertal 23
Titel: Thomas Kamradt
Druck: Druckstore, Bonner Wall 47, 5000 Köln 1

Vorwort

Texte über die BRD

"In einem Sprachlehrbuch über das fremde Land zu reden, hatte Sinn vor 50 oder mehr Jahren", schrieben wir im Vorwort zur ersten Auflage und schlugen vor, dieses ins letzte Jahrhundert zurückreichende Prinzip der Fremdsprachenerziehung vom Kopf auf die Füße zu stellen. Der schon nach wenigen Monaten fällige Nachdruck bestätigt nun die Richtigkeit unserer Thesen, die ohnehin jeder auch nur kurze Aufenthalt im Ausland nahelegt: In der Begegnung mit den Menschen eines anderen Landes kommt der Reisende immer in die Verlegenheit, sich mit seiner Person, seiner Herkunft und seinen Gedanken darstellen zu müssen. Das eigene Land: in dieser Materie sind wir kompetent, hierüber will man von uns Informationen, die sonst nur schwer zugänglich sind, hierzu müssen wir draußen Stellung beziehen. Ein Sprachlehrbuch hat dazu das nötige Handwerkzeug zu liefern!

Zielgruppe

Wir sind mehrfach auf ein peinliches Versäumnis der ersten Auflage hingewiesen worden. In der Tat findet sich dort an keiner Stelle ein Hinweis darauf, daß diese Sprachreihe für jene Leser konzipiert wurde, die mit der grundsätzlichen Logik der romanischen Sprachen vertraut sind und daher entweder im Französischen, im Spanischen oder Italienischen auf ein paar Jahre Unterricht zurückblicken können. Falls diese Voraussetzungen fehlen, können die vorliegenden Bände allenfalls als unterrichtsbegleitende Paralleltexte verwendet werden.

Wenn wir dennoch in der Grammatik bei Null anfangen, so hat dies gute Gründe. Schulwissen verflüchtigt sich schon nach wenigen Jahren, und daher werden all jene einen schnellen Überblick über die Grundlagen willkommen heißen, deren letzte Unterrichtserfahrung schon einige Jahre zurückliegt. Dementsprechend wurde aber auch das Tempo bemessen, mit dem die Grammatik fortschreitet, und niemand wird sich wundern, nach 4 Kapiteln bereits 5 Zeitformen besprochen zu finden.

Zur Struktur des Buches

Ein weiteres Merkmal dieser Sprachreihe ist der Schwerpunkt, der von Anfang an auf das Erlernen der Verbformen gelegt wird. Der Lernende wird schon in den ersten Kapiteln mit den wichtigsten unregelmäßigen Verben konfrontiert. Daß das Studium der Verbformen nicht genügend betont werden kann, sei an folgendem Beispiel erläutert:

Hinter dem Wort "fille" eines Vokabelverzeichnisses verstecken sich in Wirklichkeit zwei Wörter, nämlich die Einzahlform "fille" und die Mehrzahlform "filles". Hinter dem Adjektiv "national" verstecken sich ebenfalls mehrere Formen: national, nationaux, nationale, nationales. Die Variationen des Ausgangsbegriffes sind in beiden Fällen aber leicht ableitbar.

Ganz anders beim Verb! Hinter der unscheinbaren Vokabel "aller" verbergen sich eine Unzahl verschiedener Formen, von denen die meisten für den täglichen Gebrauch unverzichtbar sind. Drei Personenformen, das Ganze im Singular und Plural und dazu in 5 Zeitvarianten, die zusammengesetzten Zeiten nicht einmal eingerechnet:

(je, j')	vais	allais	irai	irais	allai
(tu)	vas	allais	iras	irais	allas
(il, elle)	va	allait	ira	irait	alla
(nous)	allons	allions	irons	irions	allâmes
(vous)	allez	alliez	irez	iriez	allâtes
(ils, elles)	vont	allaient	iront	iraient	allèrent
	Präs.	Imperf.	Futur	Kond. I	P. simple

Auf dieser einfachen Überlegung fußt die sich wie ein roter Faden durch das Buch ziehende Aufforderung, den Verbformen zu jeder Zeit die größte Aufmerksamkeit zu schenken.

Zur Arbeitsweise

Manch einer wird in diesem Lehrbuch die Übungen vermissen. Das liegt daran, daß wir die Nützlichkeit von Übungssequenzen skeptisch betrachten, an anderer Stelle nannten wir sie bereits "Trockenschwimmübungen vor vollem Swimmingpool". Es ist keine Frage mehr, daß das schulmäßige Durchkauen von stupiden Beispielsätzen in immer neuen Abwandlungen dem Schüler keine

nennenswerte Vorbereitung für seinen Auslandsaufenthalt ist. Die Fähigkeit, sich in einer fremden Sprachsphäre zurechtzufinden, steht statt dessen in linearer Beziehung zu der Anzahl der gelernten Vokabeln und der Kenntnis der unregelmäßigen Verben und sämtlicher Zeitformen. Der gangbarste Weg zur Beherrschung der Fremdsprachen führt im Erwachsenenunterricht daher über eine schnelle und zunächst flüchtige Einführung sofort zur Lektüre in der fremden Sprache: Zeitungen, Comics und alles, was gerade verfügbar ist. Nicht bekannte Vokabeln werden in Wörterbüchern nachgeschlagen und aufgeschrieben, an den Rand der Texte oder auf gesondertem Papier. Grammatikkapitel, die noch Fragezeichen übriggelassen haben, werden noch einmal vertieft. Daß dabei auf Anheb nicht alles verstanden wird, sollte nicht entmutigen. Lieber ein Drittel eines Originaltextes verstanden als in lächerlichen Übungen herumgesuht!

Für dieses Buch empfehlen wir daher folgende Vorgehensweise: In einem ersten Durchgang werden die Texte gelesen und anhand der Vokabellisten verstanden. Die Grammatik wird ebenfalls gelesen bis zum oberflächlichen Verständnis und sofort anschließend zum nächsten Kapitel übergegangen. Ideal wäre ein Arbeitspensum von 2-3 Stunden, möglichst in einer beschäftigungslosen Zeit, also in den Ferien oder während des Krankfeierns, seien Symptome nun tatsächlich vorhanden oder nur fingiert... Auf jeden Fall aber wird Buch innerhalb kürzester Zeit überflogen und sofort danach zum zweiten Durchgang gestartet. Lieber dreimal schnell im Überblick als einmal zähflüssig und klebrig.

In diesem Sinne, viel Freude und viel Ferien

Patricia
Bernd Sebastian

Ca. 1., Jan. 84

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Die Grünen	15
2. Kapitel: Anmache	25
3. Kapitel: Drogen	33
4. Kapitel: Die Nacht von Stammheim	40
5. Kapitel: Die Liebe	46
6. Kapitel: Die Impotenten	53
7. Kapitel: Die Überraschung	59
8. Kapitel: Anpassung	66
9. Kapitel: Hexenjagd	72
10. Kapitel: Liebeswahn	78
11. Kapitel: Der Aufstand	83
12. Kapitel: Altern	90
13. Kapitel: Das Pulverfaß	96
14. Kapitel: Piraten	101
15. Kapitel: Entwicklungshilfe	108
16. Kapitel: Rassismus	115
17. Kapitel: Die Götter	120
18. Kapitel: Mutterschaft	127
19. Kapitel: Scheißpolitik	131
20. Kapitel: Die Selbstmordgeneration	137
21. Kapitel: Das gute Deutschland	140

Aussprache

Französisch

h

st

qu

r

gn

cc

j

v

s

sci

c

g

y

i und i

o und ô

a und â

-é

-és

-ée

-ées

-er (beim Verb)

-ez

-ai

è

ê

-ais

-ait

-aie

-aient

u

us

ue

ues

Deutsch

wird nicht gesprochen

hamburgisch

k

auch am Satzende(!) wie in "raus"

nj

kß

wie in "je t'aime"

w

zwischen Vokalen Wortanfang; nach

Konsonanten

s

ß

vor i, e vor a, u, u

ß

dsch

vor Vokalen: j

wie im Deutschen, auch mit ^.

sonst:i

e

ä

ü

au

aux

eau

eaux

ou

oup

oups

out

ous

ie

ui

u

-eu

eux

eue

eues

œu

œux

oi

ois

oix

oie

oit

eur

eurs

ère

air

aire

airs

e

o

u

i

üi

ü

ö

ua

ör

ä

am Wort- oder Silbenende ist beim schnellen Sprechen so gehaucht, daß man es fast nicht wahrnimmt, oder es wird beim deutlichen Sprechen zum nur unmerklich abgeschwächten deutschen ö.

Nasale: Im Französischen gibt es Vokallaute, Nasale genannt, für die es keine vergleichbaren im Deutschen gibt. In einem uralten Lehrbuch (auch für Selbstunterricht) heißt es dazu: "Die französischen **Nasallaute** sind Vokale, bei denen der Luftstrom durch Mund und Nase zugleich ausströmt; sie können auch bei verschlossenem Nasenausgang fortströmen, was bei dem deutschen Nasallaute nicht der Fall ist."

Man ist daher auf Aussprachehilfe (Cassetten, Freunde) angewiesen.

an	
en	
-ant	
-ants	
-ent	
ents	ã
and	
ands	
end	
ends	
on	
om	
ons	õ
ond	
ont	
ion	
ions	jõ
oyen	uajã
oin	uã
uin	ũã
un	ã
ien	
iens	jã
ient	

1. Kapitel

Les Verts

Depuis cette année, il y a un nouveau parti au Bundestag. Ce n'est pas trop tôt: je ne supportais plus les idioties des autres partis. Je suis très content du succès des verts. Presque deux millions de personnes ont voté pour eux. Ce qui veut dire qu'en Allemagne il y a beaucoup de gens qui ont pris conscience des problèmes et des dangers que les autres partis ne veulent pas dévoiler. Comme par exemple ceux que peuvent poser la pollution et la destruction de la nature, le stationnement des euromissiles, les centrales nucléaires, pour ne pas parler de ce recensement qui veut pratiquement tout savoir sur la vie des citoyens. C'est tout juste si le gouvernement ne pose pas de questions sur leurs "perversions" sexuelles.

Vokabein

* depuis	seit
cette année	dieses Jahr
* il y a	es gibt
un nouveau parti	eine neue Partei
ce n'est pas trop tôt	das ist nicht zu früh=
	es wurde Zeit
je ne supportais plus	ich ertrug nicht mehr
les idioties	die Idiotien; der Schwachsinn
des autres partis	der anderen Parteien
je suis très content de	ich freue mich sehr über
du succès des verts	den Erfolg der Grünen
presque	fast
deux millions de personnes	2 Millionen Menschen
ont voté pour eux	haben für sie gestimmt
ce qui veut dire que	was heißt, daß
en Allemagne	in Deutschland
il y a beaucoup de gens	es gibt viele Menschen
qui ont pris conscience de	die sich bewusst geworden
	sind
des problèmes et des dangers	über die Probleme und
	die Gefahren
que les autres partis	die die anderen Parteien
ne veulent pas dévoiler	nicht enthüllen wollen

comme par exemple la pollution	wie zum Beispiel die Umweltverschmutzung; der nächtliche Samenerguß die Zerstörung
la destruction et la nature	und die Natur
le stationnement des euromissiles	die Stationierung der Mittelstreckenraketen
la centrale nucléaire pour ne pas parler de de ce recensement	das AKW um nicht zu sprechen von über diese Volkszählung
qui veut pratiquement tout savoir	die praktisch alles wissen will über
la vie des citoyens c'est tout juste s'ils ne posent pas de questions sur leurs perversions sexuelles	das Leben der Bürger
fast fragen sie schon nach ihren sexuellen Perversionen	

Auf die grammatischen Einzelheiten kann erst nach und nach eingegangen werden. Es wird empfohlen, nach dem 5. Kapitel noch einmal auf diesen Text zurückzukommen. Einstweilen werden noch einmal die wichtigsten Wörter getrennt aufgelistet, um das Erlernen der Vokabeln zu erleichtern:

vert	grün
le parlement	das Parlament
depuis	seit
ce, cette	dieser, diese
l'année f.	das Jahr
il y a	es gibt
un, une	ein, eine
nouveau, nouvelle	neu
le parti	die Partei
ce n'est pas	das ist nicht
trop	zu
tôt	früh
supporter	ertragen
les idioties pl.	der Schwachsinn
des	der
autre	anderer
très	sehr
content de	froh, zufrieden über
le succès	der Erfolg
presque	fast
le million	die Million
la personne	die Person; der Mensch
voter	wählen
pour	für
ce qui	was
dire	sagen
beaucoup	viel
prendre conscience de	sich über etwas klar werden
le problème	das Problem
le danger	die Gefahr

dévoiler	enthüllen
comme	wie
par exemple	zum Beispiel
la pollution	die Umweltverschmutzung der nächtliche Samenerguß
la destruction	die Zerstörung
la nature	die Natur
le stationnement	die Stationierung
la centrale nucléaire	das AKW
parler	sprechen
le recensement	die Volkszählung
pratiquement	praktisch
tout	alles
savoir	wissen
sur	auf; über
la vie	das Leben
le gouvernement	die Regierung
la question	die Frage
la perversion sexuelle	die sexuelle Perversion

Grammatik

Die Grammatik der einzelnen Kapitel ist in zwei Teile unterteilt: Teil A, der sich nur mit den Formen des Verbes beschäftigt, und der ohne Zweifel der Hauptteil der Grammatik ist; Teil B hingegen ist in jeder Hinsicht einfacher und verlangt weit weniger Lernaufwand. Es wird dem Lernenden daher dringend angeraten, dem Studium der Verbformen die allergrößte Aufmerksamkeit zu widmen.

Erklärungen einiger wichtiger grammatischer Begriffe:

Singular	Einzahl
Plural	Mehrzahl
Vokal	a, o, e, i, u
Konsonant	alle übrigen Buchstaben
Substantiv	Hauptwort
Verb	Tätigkeitswort
Adjektiv	Eigenschaftswort

Grammatik, Teil A

Die Hilfsverben

être - sein			avoir - haben		
je	suis	ich bin	j'	ai	ich habe
tu	es	du bist	tu	as	du hast
il	est	er ist	il	a	er hat
elle	est	sie ist	elle	a	sie hat
on	est	man ist	on	a	man hat

Die Grünen

nous sommes	wir sind	nous avons	wir haben
vous êtes	ihr seid	vous avez	ihr habt
ils sont	sie sind (m)	ils ont	sie haben
elles sont	sie sind (f)	elles ont	sie haben

Wendungen mit avoir:

avoir faim *	Hunger haben
avoir soif *	Durst haben
avoir peur *	Angst haben
avoir sommeil *	müde sein
avoir raison *	recht haben
avoir chaud:	
j'ai chaud *	mir ist warm
avoir froid: *	
j'ai froid	mir ist kalt

Anmerkungen:

1. je wird vor Vokal und stummem h apostrophiert und wird zu j': j'ai.
2. on steht oft stellvertretend für nous:
On va au cinéma.
Wir gehen ins Kino.
3. Die 2. Person Plural entspricht außerdem der Höflichkeitsform, sowohl im Singular, als auch im Plural:
vous avez: 1. ihr habt
 2. Sie haben (einer allein)
 3. Sie haben (mehrere)

II. Präsens der regelmäßigen Verben auf - er.

je fume	ich rauche	desgleichen:
tu fumes	du rauchst	aimer lieben
il fume	er raucht	manger essen
elle fume	sie raucht	parler sprechen
		voyager reisen
nous fumons	wir rauchen	habiter wohnen
vous fumez	ihr raucht	gagner verdienen
ils fument	sie rauchen (m)	supporter vertragen
elles fument	sie rauchen (f)	rêver träumen

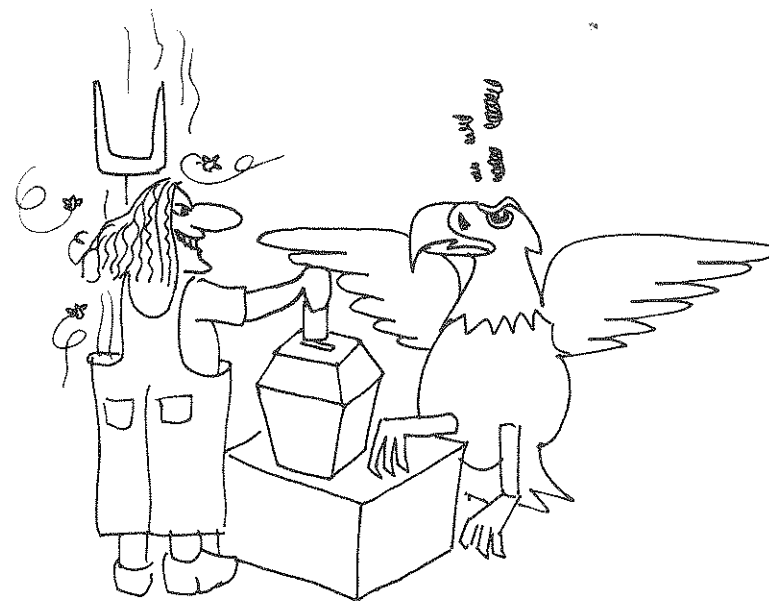
III. Das passé composé (Perfekt)

Das Perfekt (ich habe geraucht) wird gebildet aus dem Hilfsverb (in der Regel avoir) und dem Partizip Perfekt. Dieses erhält man durch Abstreichen der Infinitivendung -er und Anfügen von -é: fumer -(fum-)- fumé.

j'	ai	fumé	ich	habe	geraucht
tu	as	fumé	du	hast	geraucht
il	a	fumé	er	hat	geraucht
elle	a	fumé	sie	hat	geraucht

Die Grünen

nous avons fumé	wir haben geraucht
vous avez fumé	ihr habt geraucht
ils ont fumé	sie haben geraucht (m.)
elles ont fumé	sie haben geraucht (f.)



IV. Das Partizip Perfekt der wichtigsten unregelmäßigen Verben.

Unregelmäßige Verben sind deshalb unregelmäßig, weil sie durch häufigen Gebrauch abgenutzt sind. Ihr Studium hat daher am Anfang eines Lehrbuches zu stehen, selbst wenn dies naturgemäß intensiv und mühselig ist. Verben, die ihr passé composé mit dem Hilfsverb être bilden, werden am Ende der Liste gesondert ausgezeichnet:

Infinitiv		Partizip Perfekt	
faire	machen;tun	fait	être
aller	gehen	allé	
vouloir	wollen	voulu	être
savoir	wissen;können	su	
pouvoir	können	pu	
prendre	nehmen	pris	
dire	sagen	dit	
venir	kommen	venu	
voir	sehen	vu	
croire	glauben	cru	
connaître	kennen	connu	
mettre	setzen;legen	mis	
boire	trinken	bu	
conduire	führen;fahren	conduit	
vivre	leben	vécu	

Beispiele: j'ai fait ich habe gemacht
 tu as voulu du hast gewollt
 il a pris er hat genommen
 elle a vu sie hat gesehen

nous avons bu wir haben getrunken
 vous avez vécu ihr habt gelebt
 ils ont pu sie haben gekonnt
 elles ont connu sie haben gekannt

Beachte: je suis venu ich bin gekommen
 tu es allé du bist gegangen
 etc

V. Das Partizip Perfekt der Hilfsverben:

être	sein	été
avoir	haben	eu

Beachte: Das Perfekt von être wird mit **avoir** gebildet.

Beispiele: j'ai été ich bin gewesen
 tu as été du bist gewesen
 etc
 j'ai eu ich habe gehabt
 tu as eu du hast gehabt.

Grammatik, Teil B

I. Der bestimmte Artikel (der, die, das)

Singular: le lit	das Bett
la pollution	die Umweltverschmutzung
l'orgasme	der Orgasmus
l'opération	die Operation

Plural: les lits	die Betten
les pollutions	die Verschmutzungen
les orgasmes	die Orgasmen
les opérations	die Operationen

Es gibt im Französischen nur 2 Artikel für den Singular: das männliche **le** und das weibliche **la**. Vor Vokal (orgasme) und stummem h (Beispiel: herbe-Gras) werden beide Formen zu **l'**. Im Plural gibt es nur eine Form: **les**. Vor Vokal oder stummem h wird das Endungs-e stimmhaft zum Substantiv hinübergezogen.

II. Der Plural der Substantive

Der Plural der Substantive wird gebildet durch Anhängen von **-s** (lit-lits), das die Aussprache in der Regel nicht verändert. Im gesprochenen Französisch kommt der Unterschied zwischen Singular und Plural also nur durch den unterschiedlichen Artikel zum Ausdruck.

Ausnahmen der Pluralbildung:

le journal	die Zeitung
les journaux	die Zeitungen
le cheveu	das Haar
les cheveux	die Haare

Für weitere Unregelmäßigkeiten siehe Kapitel 18.

III. Die Beugung des Artikels

Im Französischen gibt es im Gegensatz zum Deutschen keine Beugung des Artikels (etwa: **der** Grüne, **des** Grünen, **dem** Grünen, **den** Grünen):

le lit	das Bett
sur le lit	auf dem Bett
les lits	die Betten
sous les lits	unter den Betten

IV. Im Französischen werden nur die Eigennamen (Hinz, Kunz, Fritz etc) und der erste Buchstabe eines Satzes groß geschrieben.

V. Die Verneinung.

Die Verneinung besteht im Französischen aus 2 Partikeln, **ne** und **pas**, die das Verb umgreifen (bzw. in den zusammengesetzten Zeiten wie im passé composé das Hilfsverb):

je ne fume pas	ich rauche nicht
je n'ai pas fumé	ich habe nicht geraucht

Beachte: **ne** verliert vor Vokalen und stummem h das **-e**: **n'**.

Die Grünen

Auch bei anderen Verneinungen werden stets zwei Partikel gebraucht:

ne...rien	nichts
ne...jamais	niemals
ne...plus	nicht mehr
ne...personne	niemand

desgleichen in der Form:
ne...que

nur

ne entfällt, wenn kein Verb vorhanden ist:
Il est déjà venu? - Non, pas encore.
Ist er schon gekommen? - Nein, noch nicht.

VI. Die Satzstellung

Nach adverbialen Bestimmungen (gestern; schließlich; auf der Demo) folgt im Deutschen ein Platztausch zwischen Subjekt und Verb:

Ich gehe auf die Demo.
Morgen gehe ~~Ich~~ auf die Demo.

Im Französischen ist dieser Platztausch (Inversion) unter gar keinen Umständen möglich. Man hat sich daher streng an die Wortfolge **Subjekt-Prädikat-Objekt** zu halten:

J'irai à la manif. Ich werde zur Demo gehen.
Demain j'irai à la manif. Morgen werde ich zur Demo gehen.

VII. Die Frageform

Es ist im Französischen möglich, Fragesätze mit der Form **est-ce que** einzuleiten, auf die der folgende Satz mit der üblichen Reihenfolge seiner Glieder: Subjekt-Prädikat-Objekt folgt:
Est-ce que tu viens avec moi? Kommst du mit mir?

Einfacher und in der Umgangssprache weit geläufiger ist die im Deutschen nicht mögliche Konstruktion eines unveränderten Aussagesatzes, der sich nur durch seine Betonung als Fragesatz zu erkennen gibt. Aus:
Tu viens avec moi! Du kommst mit mir!

wird dann durch Anhebung der Betonung gegen Satzende:
Tu viens avec moi? Kommst du mit mir?

VIII. Zahlen von 1 bis 12

un/une	1	Quelle heure est-il?	Wie spät ist es?
deux	2	Il est deux heures.	Es ist zwei Uhr.
trois	3	Il est midi.	Es ist Mittag.
quatre	4	Il est trois heures	
cinq	5	et demie	Es ist halb 4.
six	6	Il est quatre heures	
sept	7	et quart.	Es ist viertel nach 4.
huit	8	Il est six heures	
neuf	9	moins le quart.	Es ist viertel vor 6.
dix	10		
onze	11		
douze	12		

Übungen

- Tu fumes?
- Non, merci, j'ai arrêté depuis quelques jours. Mais je mange une tartine. Il y a du vin?
- Seulement du gros rouge.
- Ça ne fait rien. J'aime bien le gros rouge.

- Tu gagnes beaucoup?
- Je ne gagne rien. Je ne travaille pas.
- Pourquoi tu ne travailles pas?
- Je ne sais pas. Je n'ai jamais travaillé...

- Je n'ai jamais fumé. J'ai des difficultés à avaler la fumée. C'est vraiment dommage...

- Vous mangez avec nous?
Non, merci, nous rentrons tout de suite à la maison. Nous avons laissé les enfants seuls.

- Qu'est-ce que tu manges?
- Je ne mange rien. Depuis hier, je ne mange plus rien. Je suis à la diète.

- Tu as parlé avec Georg?
- Non, il est au lit. Il a attrapé la grippe et il est très malade.
- Où il a attrapé la grippe?
- Je suis sûr qu'il a attrapé la grippe à Brockdorf le jour de la manifestation contre la centrale nucléaire...

Bonjour, Madame! Une baguette et trois croissants, s'il vous plaît. Vous avez du vin? Deux bouteilles de vin rouge, s'il vous plaît. Comment sont les pêches? Elles ne sont pas trop mûres? Alors, j'en prends un kilo. Ça fait combien, s'il vous plaît? Merci, au revoir.

fumer	rauchen
non	nein
*arrêter	aufhören
*quelques	einige

Die Grünen

✗ le jour	der Tag
✗ mais	aber
manger	essen
la tartine	das Butterbrot
il y a	es gibt
le vin	der Wein
du vin	Wein
le gros rouge arg.	billiger Tafelwein
ça	das
✗ ça ne fait rien	das macht nichts
aimer bien	mögen
beaucoup	viel
travailler	arbeiten
✗ pourquoi	warum
✗ je ne sais pas	ich weiß nicht
✗ avoir des difficultés à	Schwierigkeiten haben zu
avaler	hier: inhalieren
la fumée	der Rauch
✗ vraiment	wirklich
✗ c'est dommage	das ist schade
✗ qu'est-ce que	was
✗ hier	gestern
être à la diète	eine Altmagerungskur machen
parler	sprechen
avec	mit
être au lit	im Bett sein
attraper la grippe	sich die Grippe holen
très malade	sehr krank
✗ où	wo
✗ sûr	sicher
que (qu')	daß
le jour de	am Tag der
la manifestation	die Demonstration
✗ contre	gegen
la centrale nucléaire	das AKW
bonjour	guten Tag
la baguette	das Knüppelbrot
le croissant	das Hörnchen
s'il vous plaît	bitte (Höflichkeitsform)
✗ s'il te plaît	bitte (Duzform)
la bouteille	die Flasche
comment	wie
✗ la pêche	der Pfirsich
mûr	reif
en	davon
✗ je prends	ich nehme
le kilo	das Kilo
ça fait combien?	wieviel macht das?
au revoir	auf Wiedersehen

2. Kapitel

La Dague

- Bonjour, Mademoiselle, belle journée aujourd'hui, n'est-ce pas?
- (Silence)
- Tu n'es pas d'ici? Etrangère? D'où tu viens?
- (La fille continue à faire semblant de lire.)
- Mais pourquoi tu ne dis rien? Tu es de mauvaise humeur?
- (La fille lève alors la tête.) Excuse-moi, mais toi, pour qui tu te prends? Tu ne peux pas me laisser tranquille?
- Mais si, je voulais seulement bavarder un peu avec toi. Tu as de très beaux yeux, tu sais. Ça ne te plairait pas de faire une ballade avec moi. Je connais une très belle plage pas loin d'ici...
- Oui, ça me plairait beaucoup, mais pour l'instant, j'ai plutôt envie de rester seule, tu comprends?
- Bien sûr, je comprends. Alors, à plus tard, j'espère. Je fais un tour et puis je reviens, d'accord?
- D'accord, à plus tard, on verra. Salut!
- (L'homme s'éloigne.)
- Connard!

la dague	die Anmache
bonjour	guten Tag
belle	schön
la journée	der Tag
aujourd'hui	heute
n'est-ce pas	nicht wahr
le silence	das Schweigen
d'ici	von hier
étranger, étrangère	fremd
d'où	von wo
tu viens	du kommst
la fille	das Mädchen
continuer à faire qch	fortfahren, etwas zu tun
quelque chose = qch	etwas
faire semblant de	so tun, als ob
lire	lesen
mais	aber
pourquoi	warum

tu ne dis rien
 être de mauvaise humeur
 la tête
 lever la tête
 excuse-moi
 toi
 pour qui
 pour qui tu te prends?
 tu ne peux pas
 laisser
 laisser tranquille qn
 quelqu'un = qn
 si
 je voulais
 seulement
 bavarder
 un peu
 avec
 de beaux yeux
 tu sais
 ça = cela
 ça ne te plairait pas de
 faire une ballade
 avec moi
 je connais
 la plage
 pas loin d'ici
 oui
 me
 beaucoup
 pour l'instant
 plutôt
 j'ai envie de
 rester seul
 tu comprends
 bien sûr
 je comprends
 alors
 à plus tard
 j'espère
 je fais un tour
 puis
 je reviens
 d'accord
 on verra
 salut

 l'homme m.
 l'homme s'éloigne
 connard

du sagst nichts
 schlechter Laune sein
 der Kopf
 den Kopf heben
 entschuldige
 du (verstärkte Form)
 für wen
 für wen hältst du dich?
 du kannst nicht
 lassen
 jemanden in Ruhe lassen
 jemand
 doch
 ich wollte
 nur
 schwatzen
 ein wenig
 mit
 schöne Augen
 du weißt
 das
 würde es dir nicht gefallen zu
 einen Spaziergang machen
 mit mir
 ich kenne
 der Strand
 nicht weit von hier
 ja
 mir
 sehr
 im Augenblick
 eher
 Lust haben zu
 allein bleiben
 du verstehst
 sicher, selbstverständlich
 ich verstehe
 dann eben
 bis später
 ich hoffe
 ich drehe eine Runde
 dann
 ich komme zurück
 einverstanden
 wir werden sehen
 1.Hallo
 2.Tschüs
 der Mann
 der Mann entfernt sich
 Arschloch

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben

faire - machen

je fais
 tu fais
 il fait
 elle fait

nous faisons
 vous faites
 ils font
 elles font

Partizip Perfekt:
 fait

Wendungen mit faire:

faire les courses
 faire la cuisine
 faire l'amour
 faire le plein
 il fait froid
 il fait chaud
 faire la vaisselle

aller - gehen

je vais
 tu vas
 il va
 elle va

nous allons
 vous allez
 ils vont
 elles vont

allé

einkaufen gehen
 kochen
 miteinander schlafen
 volltanken
 es ist kalt
 es ist warm
 spülen

Beachte: **aller** gehört zu einer Reihe von Verben, die ihr Perfekt mit être bilden:
 je suis allé ich bin gegangen
 tu es allé du bist gegangen
 etc

Verben, die ihr Perfekt mit être bilden, verändern das Partizip in Abhängigkeit vom Geschlecht und der Zahl des Subjekts:
 Mon frère est allé à la manif.
 Mein Bruder ist auf die Demo gegangen.
 Ma sœur est allée à la manif.
 Meine Schwester ist auf die Demo gegangen.
 Mes frères sont allés à la manif.
 Meine Brüder sind auf die Demo gegangen.
 Mes sœurs sont allées à la manif.
 Meine Schwestern sind auf die Demo gegangen.



II. Präsens und Partizip Perfekt der Verben auf -ir.

je	sens
tu	sens
il	sent
elle	sent
nous	sentons
vous	sentez
ils	sentent
elles	sentent

Im Singular entfällt der letzte Konsonant des Stammes (sentir).

Desgleichen:	
dormir	schlafen
sortir	weggehen, ausgehen
partir	abreisen
mentir	lügen
servir	bedienen

Grammatik, Teil B

I. Der unbestimmte Artikel.

Es gibt im Französischen nur eine weibliche und eine männliche Form, die ähnlich wie der bestimmte Artikel nicht dekliniert werden:

dans	un lit	ein	Bett
	un lit	in einem	Bett
dans	une semaine	eine	Woche
	une semaine	in einer	Woche

II. Das Adjektiv

Das Adjektiv (klein; groß; schön; müde etc) richtet sich im Französischen in Geschlecht und Zahl nach seinem Beziehungswort. (Vgl. oben Partizip Perfekt von aller).

1. un garçon têtue	ein dickköpfiger Junge
deux garçons têtus	zwei dickköpfige Jungen
une fille têtue	ein dickköpfiges Mädchen
deux filles têtues	zwei dickköpfige Mädchen
	ebenso: joli hübsch
	seul allein

Die gleiche Regel gilt für einige Adjektive, die sich von Verben ableiten;

fatigué	müde
fâché	verstimmt
étonné	erstaunt
compliqué	kompliziert
pressé;	
être pressé	es eilig haben

un étudiant fatigué	ein müder Student
deux étudiants fatigués	zwei müde Studenten
une étudiante fatiguée	eine müde Studentin
deux étudiantes fatiguées	zwei müde Studentinnen

2. Adjektive, die auf -e enden, haben für beide Geschlechter die gleichen Formen: Singular -e, Plural -es:

jeune	jung
formidable	toll
probable	wahrscheinlich
bête	dumm
facile	leicht
difficile	schwierig
nécessaire	notwendig
rouge	rot
tranquille	ruhig
grave	schlimm

3. Während die Aussprache der Adjektive zu 1) und 2) in allen Formen stets die gleiche ist, besteht bei den nun folgenden Adjektiven ein Ausspracheunterschied zwischen der männlichen und der weiblichen Form:

männlich: Konsonant wird nicht gesprochen
weiblich: Konsonant wird gesprochen

männlich:	satisfait	sing.	
	satisfaits	pl.	
weiblich:	satisfaite	sing.	
	satisfaites	p.	
	satisfait	zufrieden	
	surpris	überrascht	
	mauvais	schlecht	
	fort	stark	

4. Das Adjektiv richtet sich stets nach seinem Beziehungswort, gleich, ob es prädikativ (les garçons sont têtus) oder attributiv (les garçons têtus) gebraucht wird.

Man beachte den grammatikalischen Niederschlag einer Männer-gesellschaft:

les trois garçons sont fatigués
les trois filles sont fatiguées

ABER: le garçon et les trois filles sont fatigués

5. Die Stellung der Adjektive.

In aller Regel werden die Adjektive den Substantiven **hintangestellt**. Nur sehr kurze und sehr gebräuchliche Adjektive stehen vor dem Substantiv:

un petit garçon	ein kleiner Junge
un grand idiot	ein großer Idiot
une jolie fille	ein hübsches Mädchen

6. beau, belle

Auch dieses unregelmäßige Adjektiv wird dem Substantiv vorangestellt:

un beau soleil	eine schöne (angenehme) Sonne
un bel homme	ein schöner Mann
une belle journée	ein schöner Tag

de beaux moments	schöne Augenblicke
de belles ballades	schöne Spaziergänge

Merke: Vor Vokalen und stummem h wird beau zu bel.

III. Die Frageform (2)

Bei dem Fragewort **quand** (wann) muß in jedem Fall die aus Kapitel 1 bekannte Umschreibung mit **est-ce que** stehen:
Quand est-ce que tu veux venir? Wann willst du kommen?

Bei den Fragewörtern	où	wo
	comment	wie
	pourquoi	warum

ist die aus dem Aussagesatz bekannte Satzstellung (il vient ce soir - er kommt heute abend) nur möglich in Verbindung mit den Personalpronomen (ich, du, er, sie usw):

Pourquoi il ne vient pas ce soir?
Warum kommt er heute abend nicht?
Où ils sont allés?
Wohin sind sie gegangen?

Comment tu veux faire ça?
Wie willst du das machen?

Übungen

- Pourquoi tu ne parles pas? Tu es fatigué?
- Non, je ne suis pas fatigué, je suis en colère. Je n'ai plus de cigarettes.

- Où tu habites?
- Je n'habite pas loin d'ici. J'habite à côté de la maison occupée dans la Oranienstraße. C'est un quartier formidable.
- Oui, c'est vraiment un quartier très agréable. Les flics n'osent pas venir seuls dans ce quartier...

- J'entends la voix de quelqu'un.
- Quelle voix?
- Une voix bizarre. Elle dit que je suis mauvais.
- Mais il n'y a personne ici!
- Alors j'ai des hallucinations!?
- Ce n'est pas grave. Ça arrive à tout le monde.
- Alors je ne suis pas fou?
- Non, tu n'es pas fou. Les seuls fous, ce sont les psychiatres...

fatigué	müde
être en colère	wütend sein
la cigarette	die Zigarette
je n'ai plus de cigarettes	ich habe keine Zigaretten mehr
habiter	wohnen
ici	hier
loin	weit
pas loin d'ici	nicht weit von hier
à côté de	neben
la maison	das Haus
occupé	besetzt

dans la Oranienstraße
 le quartier
 formidable
 le flic
 oser
 venir
 dans
 la voix
 de
 quelqu'un
 quelle voix
 bizarre
 elle dit que
 mauvais
 alors
 avoir des hallucinations
 grave
 ça arrive à tout le monde
 fou
 le psychiatre

hier
 demain
 la semaine prochaine
 la semaine dernière
 avant-hier
 après-demain
 dimanche
 lundi
 mardi
 mercredi
 jeudi
 vendredi
 samedi

germanisiertes Französisch der in
 Deutschland lebenden Franzosen
 das Viertel
 toll
 der Bulle
 wagen
 kommen
 in
 die Stimme
 von
 jemand
 welche Stimme
 komisch
 sie sagt, daß
 schlecht
 also, dann
 Halluzinationen haben
 schlimm
 das kann jedem passieren
 verrückt
 der Psychiater

gestern
 morgen
 nächste Woche
 letzte Woche
 vorgestern
 übermorgen
 Sonntag
 Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag
 Samstag

3. Kapitel

Les Drogues

- Je ne comprends pas: les cigarettes et l'alcool, ce sont des drogues, n'est-ce pas?
- Bien sûr, et en plus, elles provoquent un tas de maladies.
- Et pourquoi l'Etat ne les interdit pas comme il le fait avec d'autres drogues? Surtout quand on pense qu'il est prouvé que l'alcool et les cigarettes sont bien plus nocifs que le haschisch et la marihuana.
- C'est pourtant simple. Sur les drogues interdites telles que le haschisch et la marihuana l'Etat ne peut pas mettre d'impôts. Leur culture est trop simple: Il suffit de quelques graines, d'un peu d'eau et de soleil pour faire pousser assez d'herbe pour toute l'année.
- Et ça serait l'unique raison pourquoi l'Etat permet que les gens se ruinent la santé avec les cigarettes et l'alcool (cirrhose du foie; infarctus; cancer des poumons), alors qu'il défend l'usage des autres drogues qui ne font pas tous ces dégâts?
- Non, il y a évidemment une autre raison. Plus que les drogues, l'Etat vise les consommateurs de ces drogues. Et comme il est connu que ces consommateurs sont très souvent des gens assez critiques à l'égard de la société, la condamnation de ces substances est plus un choix politique que logique.
- Parce qu'accepter et légaliser la marihuana voudrait dire tolérer une toute autre façon de vivre et de penser?
- Oui, en effet, c'est un peu ça...

Vokabeln

la cigarette
 l'alcool m.
 ce sont
 la drogue
 des drogues
 en plus

die Zigarette
 der Alkohol
 das sind
 die Drogen
 Drogen
 außerdem

provoquer	hervorrufen
un tas de	eine Urmenge von
la maladie	die Krankheit
l'état m.	der Staat
interdire	verbieten
comme	wie
surtout	vor allem
quand	wenn; wann
penser	denken
que	daß
prouver	beweisen
nocif, nocive	schädlich
bien plus nocif	sehr viel schädlicher
que	hier: als
le haschisch	das Haschisch
la marihuana	das Marihuana
pourtant	jedoch; hingegen
simple	einfach
interdit	verboten
telles que	wie etwa
ne peut pas mettre d'impôts	kann keine Steuern erheben
la culture	die Aufzucht
trop	zu
il	es
suffire de	reichen
quelques	einige
la graine	der Samen
l'eau f.	das Wasser
le soleil	die Sonne
pour	um zu
faire pousser	wachsen lassen
assez	genug
l'herbe f.	das Gras
ça serait	das wäre
unique	einzig
la raison	der Grund
permettre	erlauben
les gens	die Leute
se ruiner	sich ruinieren
la santé	die Gesundheit
la cirrhose du foie	die Leberzirrhose
l'infarctus m.	der Herzinfarkt
le cancer des poumons	der Lungenkrebs
alors que	während
défendre	verbieten
l'usage	den Gebrauch
les dégâts	die Schäden
tous ces dégâts	alle diese Schäden
non	nein
il y a	es gibt
évidemment	offensichtlich
plus que	mehr als
viser qn	auf jemanden zielen
le consommateur	der Verbraucher
comme	hier: da
il est connu que	es ist bekannt, daß
souvent	oft

critique	kritisch
à l'égard de	gegenüber
la société	die Gesellschaft
la condamnation	die Verurteilung
la substance	die Substanz
le choix	die Wahl
politique	politisch
que	hier: als
logique	logisch
parce que	weil
accepter	akzeptieren
légaliser	legalisieren
voudrait dire	hieß
tolérer	dulden
la façon de vivre	die Lebensart
la façon de penser	die Denkart
en effet	in der Tat
c'est un peu ça	so ist es

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben.

vouloir - wollen		savoir - wissen	
je	veux	je	sais
tu	veux	tu	sais
il	veut	il	sait
elle	veut	elle	sait
nous	voulons	nous	savons
vous	voulez	vous	savez
ils	veulent	ils	savent
elles	veulent	elles	savent

Part.Perf.: voulu

su

II. Präsens und Partizip Perfekt der Verben auf -re.

entendre - hören			
j'	entends	desgleichen:	
tu	entends	attendre	warten
il	entend	vendre	verkaufen
elle	entend	défendre	verteidigen

Drogen

nous	entendons	descendre	hinabsteigen
vous	entendez	rendre	zurückgeben
ils	entendent		
elles	entendent		

Part.Perf.: entendu

Ist der letzte Buchstabe des Stammes nicht -d (interrompre-unterbrechen), so ist die Endung der 3.Person Singular -t: il interrrompt.

Präsens und Partizip Perfekt der Verben auf -rir.

souffrir - leiden

je	souffre	Die Verben dieser Konjugation werden mit den Endungen der -er-Konjugation gebildet.
tu	souffres	
il	souffre	
elle	souffre	

nous	souffrons	Desgleichen: ouvrir öffnen offrir anbieten
vous	souffrez	
ils	souffrent	
elles	souffrent	

Part.Perf.: souffert

Grammatik, Teil B

I. Das Personalpronomen als Objekt (mich,dich,sie,ihn,uns etc.)

Direktes Objekt = Akkusativ: chercher quelqu'un-jemanden suchen

on me	cherche	man sucht mich
on te	cherche	dich
on le	cherche	ihn
on la	cherche	sie
on nous	cherche	uns
on vous	cherche	euch
on les	cherche	sie

Indirektes Objekt - Dativ: donner à quelqu'un-jemandem geben

on me	donne	man gibt mir
on te	donne	dir
on lui	donne	ihr,ihm

Drogen

on nous	donne	uns
on vous	donne	euch
on leur	donne	ihnen



- Beachte:
1. **me,te,le** und **la** werden vor Vokal apostrophiert. Die Aussage: *je l'aime* wird dadurch zweideutig, und es ist nicht klar, ob es sich um eine homosexuelle oder um eine heterosexuelle Liebe handelt.
 2. Das Personalpronomen steht -abweichend von Deutschen- stets vor dem Verb bzw. Hilfsverb.
je le trouve beau
ich finde ihn schön
 3. In verneinten Sätzen steht **ne** immer vor dem Pronomen.
Elle ne m'aime plus.
Sie liebt mich nicht mehr.

In den folgenden Kapiteln werden für die französischen Übersetzungen von **jemand** und **etwas** die nachstehenden Abkürzungen benutzt:

jemand	-	quelqu'un	-	qn
etwas	-	quelque chose	-	qch

II. Der Imperativ.

Der Imperativ Singular (komm! geh! friß! etc)
wird mit der 2. Person Singular gebildet:

tu attends	du wartest	attends!	warte!
tu dors	du schläfst	dors!	schlaf!
tu viens	du kommst	viens!	komm!

Ausnahmen: Die Verben der -er und -rir-Konjugation,
die die 3. Person Singular verwenden:

mange!	iß!
ouvre!	öffne!
regarde!	sieh mal!

Der Imperativ Plural wird bei allen Verben mit der 2. Person Plural
gebildet:

attendez!	wartet!
dormez!	schlaft!
venez!	kommt!
mangez!	esst!
ouvrez!	öffnet!
regardez!	seht mal!

Diese letzte Form wird auch gebraucht zur Bildung des distanzierten
Imperativs:

mangez!	essen Sie! (Singular und Plural)
attendez!	warten Sie!
ouvrez!	öffnen Sie!

III. Das Demonstrativpronomen (diese, dieser etc).

Das männliche Demonstrativpronomen (dieser) hat im Singular zwei
Formen: 1. ce

2. cet (vor Vokalen und stummen h)

Die weibliche Form ist im Singular cette.
Der Plural ist für beide Geschlechter ces.

ce	lit	dieses Bett
cet	hôtel	dieses Hotel
cette	chambre	dieses Zimmer
ces	lits	diese Betten
ces	chambres	diese Zimmer

IV. Adjektive auf -x.

Adjektive auf -x (= Männlich Singular und Plural) bilden ihre
weiblichen Formen auf -se (Plural: -ses):

un homme nerveux	ein nervöser Mann
une femme nerveuse	eine nervöse Frau

Desgleichen:

heureux	glücklich
malheureux	unglücklich

Übungen

- Dis, grand-mère, pourquoi est-ce que les soldats ont l'air si idiot?
- Tais-toi, mon petit! Ils ne sont pas idiots mais abrutis.
- Qu'est-ce que ça veut dire: abrutis?
- Ça veut dire qu'ils n'ont pas toujours eu cet air. Tu sais, ce sont de jeunes reclus. Ils sont en train de faire leur service militaire et ils n'ont aucune envie de le faire.
- Dis, grand-mère, et pourquoi est-ce que Papa dit que les soldats sont tous des imbéciles, et qu'ils ne servent à rien?
- Il ne parle pas des jeunes appelés, mais des soldats de carrière qui entrent dans l'armée comme volontaires.
- Et pourquoi est-ce que ce sont des imbéciles?
- Parce qu'ils ne savent rien faire d'autre que commander et obéir.
- Et c'est grave, ça?
- Oui, c'est très grave. La discipline abêtit...

dis	sag mal
la grand-mère	die Großmutter
le soldat	der Soldat
avoir l'air si idiot	so blöd aussehen
tais-toi	sei ruhig
petit	klein
abruti	stumpfsinnig
qu'est-ce que ça veut dire?	was heißt das?
jeune	jung
la reclus	der Wehrpflichtige
être en train de	dabei sein, zu
le service militaire	der Kriegsdienst
n'avoir aucune envie de	überhaupt keine Lust haben zu
tous	alle
imbécile m.	der Schwachkopf
ils ne servent à rien	sie sind zu nichts zu gebrauchen
l'appelé	der Kriegsdienstleistende
le soldat de carrière	der Berufssoldat
entrer dans	eintreten in
l'armée f.	die Armee
comme	als
le volontaire	der Freiwillige
ils ne savent rien faire d'autre que	sie können nichts anderes als
commander	befehlen
obéir	gehorschen
la discipline	die Disziplin
abêtir	dumm machen

4. Kapitel

La Nuit de Stammheim

Tu sais ce qui m'est arrivé hier soir?
 Je venais de voir le film de van Trotta: "Les années de plomb". C'était un film assez dur qui rendait bien l'atmosphère qu'il y avait en Allemagne à la fin des années 70 (soixante-dix). Quand je suis sorti du cinéma, j'en étais malade, j'éprouvais une haine féroce contre le système. Alors, je suis allé faire un tour pour me calmer. Le froid m'a fait du bien. Par hasard, j'ai rencontré Alice. Elle aussi avait vu le film deux jours auparavant. Elle m'a raconté qu'en Sardaigne, les gens avaient brûlé des voitures allemandes la nuit où Baader et Enslin sont morts. (En France et en Italie, personne n'a jamais cru à la version officielle; ils sont tous convaincus de leur assassinat!) Nous avons discuté longtemps et nous sommes rentrés très tard. Et puis, avant de nous séparer, tu sais ce qu'Alice a fait? Eh bien, elle m'a pris dans ses bras et elle m'a embrassé. Je crois que je suis un peu tombé amoureux.

la nuit
 tu sais ce qui
 il m'est arrivé
 hier
 le soir
 hier soir
 venir de faire qch
 je venais de voir
 le film
 de
 le plomb
 dur
 rendre
 l'atmosphère
 il y avait
 la fin
 à la fin
 les années soixante-dix
 quand
 sortir de

die Nacht
 weißt du, was..
 es ist mir passiert
 gestern
 der Abend
 gestern abend
 gerade etwas getan haben
 ich hatte gerade gesehen
 der Film
 von
 das Blei
 hart
 wiedergeben
 die Atmosphäre
 es gab
 das Ende
 am Ende
 die 70er Jahre
 als
 herauskommen aus

le cinéma
 être malade de qch
 éprouver
 la haine
 féroce
 contre
 le système
 alors
 se calmer
 le froid
 faire du bien
 par hasard
 rencontrer
 aussi
 le jour
 auparavant
 raconter
 la Sardaigne
 les gens
 brûler
 allemand
 la voiture
 la nuit où
 mourir
 ils sont morts
 en France
 en Italie
 croire à
 la version officielle
 tous
 être convaincu
 l'assassinat m.
 discuter
 longtemps
 rentrer
 tard
 puis
 avant de nous séparer
 Eh bien
 le bras
 prendre
 dans
 embrasser
 je crois que
 tomber amoureux

das Kino
 sich wegen einer Sache elend fühlen
 empfinden
 der Haß
 wild
 gegen
 das System
 dann; schließlich
 sich beruhigen
 die Kälte
 gut tun
 zufällig
 treffen
 auch
 der Tag
 vorher; zuvor
 erzählen
 Sardinien
 die Leute
 verbrennen
 deutsch
 das Auto
 in der Nacht, in der
 sterben
 sie sind gestorben
 in Frankreich
 in Italien
 glauben an
 die offizielle Version
 alle
 überzeugt sein
 die Ermordung
 reden; diskutieren
 lange
 nach Hause gehen
 spät
 dann; schließlich
 bevor wir uns getrennt haben
 tja
 der Arm
 nehmen
 in
 küssen
 ich glaube, daß
 sich verlieben

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben.

pouvoir - können		prendre - nehmen	
je	peux	je	prends
tu	peux	tu	prends
il	peut	il	prend
elle	peut	elle	prend
nous	pouvons	nous	prenons
vous	pouvez	vous	prenez
ils	peuvent	ils	prennent
elles	peuvent	elles	prennent
Part.Perf.: pu		pris	
		Desgleichen:	
		comprendre	verstehen
		apprendre	lernen
		surprendre	überraschen

II. Das Imperfekt. (ich war, ich kam, ich liebte)

Die Imperfekt-Endungen sind für alle Verben gleich:

avoir - haben			être - sein		
j'	avais	ich hatte	j'	étais	ich war
tu	avais	etc	tu	étais	etc
il	avait		il	était	
elle	avait		elle	était	
nous	avions		nous	étions	
vous	aviez		vous	étiez	
ils	avaient		ils	étaient	
elles	avaient		elles	étaient	

	-er	-ir	-re
je	fumais	dormais	attendais
tu	fumais	dormais	attendais
il	fumait	dormait	attendait
elle	fumait	dormait	attendait
nous	fumions	dormions	attendions
vous	fumiez	dormiez	attendiez
ils	fumaient	dormaient	attendaient
elles	fumaient	dormaient	attendaient

Als Imperfekt-Stamm dient allen Verben die 1. Person Plural:

fumer	nous fumons	je fumais
attendre	nous attendons	j'attendais
dormir	nous dormons	je dormais

Über den unterschiedlichen Gebrauch von Perfekt und Imperfekt siehe Kapitel 5.

III. Das Plusquamperfekt. (ich hatte geliebt, ich hatte gehabt, ich war gewesen)

Das Plusquamperfekt wird gebildet mit den Hilfsverben im Imperfekt

+ Partizip Perfekt:

j'avais aimé	ich hatte geliebt
j'étais allé	ich war gegangen
nous avions fait l'amour	wir hatten miteinander geschlafen
ils étaient allés en ville pour faire les courses	sie waren in die Stadt gegangen um einzukaufen

Grammatik, Teil B

I. Das futur proche - Die nahe Zukunft.

Es ist im Französischen nicht möglich, selbst für Dinge, die in einer nahen Zukunft liegen, das Präsens zu benutzen. In einem Satz wie: "Nächsten Monat fahre ich..." muß daher das Verb entweder im Futur (siehe Kapitel 8) oder im futur proche stehen. Das futur proche wird gebildet aus **aller + Infinitiv**:

La semaine prochaine je vais aller au cinéma pour voir "Les années de plomb".

Nächste Woche gehe ich ins Kino, um "Die Bleierne Zeit" zu sehen.

Le mois prochain nous allons faire un tour en Allemagne.

Nächsten Monat machen wir eine Reise durch Deutschland.

II. Das adjektivische Possessivpronomen. (mein, dein, ihr, sein)

Eine der Ungewöhnlichkeiten der französischen Sprache ist, daß das Possessivpronomen sich nicht nach dem Besitzer, sondern nach dem Besitz richtet in Geschlecht und Zahl:

mon chien	mein Hund
ma voiture	mein Auto

Die Nacht von Stammheim

Die Formen:

	Singular		Plural männl.+weibl.
	männl.	weibl.	
mein	mon	ma	mes
dein	ton	ta	tes
sein; ihr	son	sa	ses
unser	notre	notre	nos
euer	votre	votre	vos
ihr	leur	leur	leurs

Vor weiblichen Substantiven, die mit Vokal oder mit stummem h beginnen, stehen die männlichen Formen:

une erreur	ein Irrtum
mon erreur	mein Irrtum

Da sich, wie oben angedeutet, das Possessivpronomen in Geschlecht und Zahl nach seinem Substantiv richtet, beachte vor allem die 3. Person Singular:

Il va vendre	sa voiture	sein Auto
Elle va vendre		ihr Auto
Il cherche	son chien	seinen Hund
Elle cherche		ihren Hund

Übungen

Étymologie du mot allemand "Terrorist".

On a appelé "terroriste":

- les jeunes juifs du ghetto de Varsovie qui combattaient l'occupant fasciste.
- les combattants de la résistance française
- les paysans russes qui défendaient leur patrie.

Die Nacht von Stammheim

l'étymologie f.
le mot
appeler
jeune
le juif
le ghetto
Varsovie
le combattant
l'occupant m.
la résistance
français, -se
combattre
le paysan
russe
défendre
le territoire

die Etymologie
das Wort
nennen
jung
der Jude
das Ghetto
Warschau
der Kämpfer
der Besatzer
der Widerstand
französisch
kämpfen
der Bauer
russisch
verteidigen
das Gebiet.

Mit dieser Übung schließen wir den Übungsteil. Übungen in Sprachbüchern sind wie Trockenschwimmen vor dem Swimmingpool. Geübt wird vor Ort, zu Hause werden Vokabeln und Verbformen gelernt.

5. Kapitel

L'Amour

- Salut, tu as l'air toute contente. Qu'est-ce que tu as de beau à me raconter?

- Il vaut peut-être mieux que je ne te le dise pas. Il m'est arrivé quelque chose d'incroyable. Je suis tombée amoureuse!

- Sans blague! Je dois dire que cela ne me surprend qu'à moitié. Cela fait déjà quelques semaines que je te trouve un drôle d'air, pour ne pas dire légèrement dépressive. Les conditions étaient sans doute favorables pour tomber amoureuse. Il est beau?

- Je ne sais pas si elle est belle. Cela dépend des goûts. Elle me plaît énormément en tout cas et elle a beaucoup de charme.

- Qu'est-ce que tu viens de dire? Qu'elle est belle? Tu ne vas tout de même pas me dire...

- Tu as bien compris. Il s'agit d'une femme.

- Tu ne m'as jamais dit que tu étais lesbienne.

- Je ne le savais pas moi-même, tu sais. C'est bien la première fois que cela m'arrive.

- Et comment cela t'est-il arrivé?

- Comme ça, sans même que je ne m'en aperçoive. Tu la connais de vue d'ailleurs. Elle s'appelle Eva.

- Eva, la Grecque?

- Oui, c'est bien d'elle qu'il s'agit. Je l'ai toujours bien aimée, dès le début. Puis ces dernières semaines, nous sommes devenues inséparables. Et hier soir, je l'ai accompagnée à l'aéroport. Je ne sais pas très bien, comment c'est arrivé, mais je me suis retrouvée dans ses bras. Elle s'est mise à pleurer sans rien dire, tandis qu'elle essayait de m'embrasser.

- Et comment tu as réagi?

- J'étais bouleversée. Et du coup je me suis rendue compte que j'éprouvais énormément de plaisir à son contact. La tête me tournait, et je dois avouer que je me suis sentie fondre comme neige au soleil. J'aurais voulu répondre à son baiser, mais j'ai choisi la fuite.

- Et maintenant, qu'est-ce que tu comptes faire?

- Je n'en sais rien. Et puis je ne sais même pas si elle reviendra. Ce n'est pas ce qui me préoccupe le plus en ce moment. Je suis tout simplement folle d'elle et c'est une chose nouvelle pour moi. Mais je dois avouer que cela m'est agréable de penser à elle, de rêver d'elle. Jamais je n'aurais pensé vivre de façon si intense une relation avec une femme.

Vokabeln

avoir l'air	aussehen
content	froh, zufrieden
qu'est-ce que	was
à	zu
il vaut mieux que	es ist besser, daß
que je ne te le dise pas	daß ich es dir nicht sage
(dise: subjonctif; Kap.14)	
il m'est arrivé	es ist mir passiert
incroyable	unglaublich
sans blague!	was du nicht sagst! Tatsächlich!
je dois	ich muß
surprendre	überraschen
ne...qu'à moitié	nur zur Hälfte
la semaine	die Woche
cela fait.... que	schon seit...
trouver	finden
drôle	komisch
un drôle d'air	eine komische Miene
légèrement	leicht
dépressif, -ve	depressiv
les conditions f.	die Verhältnisse
sans doute	wahrscheinlich
favorable	günstig
dépendre de	abhängen von
le goût	der Geschmack
elle me plaît	sie gefällt
énormément	sehr; enorm
en tout cas	auf jeden Fall
le charme	der Charme
tu ne vas tout de même pas me dire que..	du wirst mir doch wohl nicht sagen..
bien	gut; richtig
il s'agit de	es handelt sich um
la femme	die Frau
lesbienne	lesbisch
moi-même	ich selber
la première fois	das erste Mal
comment cela t'est-il arrivé	wie ist dir das passiert
comme ça	eben so
sans	ohne

sans même que	noch ohne daß
sans même que je ne m'en aperçoive (Subjonctif-Form; s. Kap.14)	noch ohne daß ich es selber gemerkt habe
connaître	kennen
connaître de vue	vom Sehen kennen
d'ailleurs	übrigens
elle s'appelle	sie heißt
la Grecque	die Griechin
c'est bien d'elle qu'il s'agit	um sie handelt es sich
bien aimer qn	jemanden gern mögen
dès le début	von Anfang an
dernier, dernière	letzter, e
devenir	werden
inséparable	unzertrennlich
accompagner	begleiten
l'aéroport	der Flughafen
se retrouver	sich wiederfinden
pleurer	weinen
se mettre à pleurer	anfangen, zu weinen
(mis = Part.Perf von mettre)	
sans rien dire	ohne etwas zu sagen
tandis que	während
essayer de	versuchen, zu
réagir	reagieren
bouleversé	aufgelöst
du coup	plötzlich
éprouver	empfinden
le plaisir	Freude; wollüstiges Vergnügen
le contact	die Berührung
la tête	der Kopf
tourner	sich drehen
avouer	zugeben
se sentir	sich fühlen
fondre	schmelzen
la neige	der Schnee
au soleil	in der Sonne
j'aurais voulu	ich hätte gewollt
répondre	antworten
le baiser	der Kuß
choisir	wählen
la fuite	die Flucht
maintenant	jetzt
compter faire qch	etwas zu tun gedenken
je n'en sais rien	keine Ahnung
elle reviendra	sie wird zurückkommen
préoccuper	Sorgen bereiten
le plus	am meisten
en ce moment	im Augenblick
simplement	einfach
être folle de qn	in jn über beide Ohren verliebt sein
la chose	die Sache; das Ding
agréable	angenehm
rêver	träumen
jamais je n'aurais pensé	niemals hätte ich gedacht
vivre	leben
de façon si intense	so intensiv
la relation	die Beziehung

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben.

dire - sagen		venir - kommen	
je	dis	je	viens
tu	dis	tu	viens
il	dit	il	vient
elle	dit	elle	vient
nous disons		nous	venons
vous dites		vous	venez
ils disent		ils	viennent
elles disent		elles	viennent
Part.Perf.: dit		venu (être)	
Imperfekt: je disais		je venais	

II. Verben auf -ir mit Stammerweiterung.

finir - beenden, aufhören		
je	finis	Man beachte die Stammerweiterung -iss- im Plural!
tu	finis	
il	finit	
elle	finit	
nous finissons		
vous finissez		
ils finissent		
elles finissent		
Part.Perf.: fini		
Imperfekt: je finissais		

Grammatik, Teil B

I. Der Gebrauch von Perfekt und Imperfekt.

Der Gebrauch dieser Zeiten ist vom Deutschen grundsätzlich verschieden.
Das Imperfekt antwortet auf die Frage: "was war?" und bezeichnet somit Zustände und Eigenschaften sowie Vorgänge der Vergangenheit, die noch nicht abgeschlossen waren:

Die Liebe

J'étais très amoureux.
Ich war sehr verliebt.

Le fleuve était de plus en plus pollué.
Der Fluß war immer verschmutzter.

Les conditions dans les prisons étaient désastreuses.
Die Zustände in den Gefängnissen waren fürchterlich.

Demgegenüber bezeichnet das Perfekt Handlungen und Geschehnisse.
Die Handlung kann bereits in der Vergangenheit abgeschlossen sein:

Je suis tombé amoureux d'une fille fantastique.
Ich habe mich in ein phantastisches Mädchen verliebt.

Avant de me quitter, elle m'a serré dans ses bras et elle m'a embrassé. (Ohne Zweifel eine Handlung. Der Sätzer.)
Bevor sie mich verließ, nahm sie mich in den Arm und küßte mich.

Le policier a tué le jeune garçon d'un coup de pistolet.
Der Polizist tötete den Jungen durch einen Pistolenschuß.



Die Liebe

Beachte besonders die Zeitenfolge:
Steht der Hauptsatz in einer Form der Vergangenheit,
Elle m'a raconté...
Sie erzählte mir...

so steht der hiervon abhängige Satz im Imperfekt (im Deutschen hingegen oft Präsens!):

...que Peter **voulait** vivre avec elle.
...daß Peter mit ihr zusammenleben **will**.

II. Das betonte Personalpronomen.

Es ist im Französischen nicht möglich, das unbetonte Personalpronomen (je, tu etc) hervorzuheben, etwa in: "Ich mache das nicht!", wo der Sprecher sich durch Anheben der Stimme besonders betont. Man setzt im Französischen statt dessen dem unbetonten Personalpronomen ein betontes voraus:

Moi, je ne le fais pas!

Formen:	moi,	je...	In der 3.Person Singular und
	toi,	tu...	Plural kann das männliche
	lui,	(il)...	unbetonte Pronomen entfallen.
	elle,	elle...	
	nous,	nous...	
	vous,	vous...	
	eux,	(ils)...	
	elles,	elles...	

Das betonte Personalpronomen muß stehen :

1. nach Präpositionen: sans moi ohne mich
avec toi mit dir
devant eux vor ihnen
2. in Wendungen wie: moi aussi ich auch
c'est lui er ist es

III. Das Adverb

Das Adverb wird gebildet durch Anhängen von -ment an die weibliche Form des Adjektives:

sanft	doux	douce	doucement
langsam	lent	lente	lentement

Ausnahme: Das e der weiblichen Adjektivform entfällt, wenn das Adjektiv auf einen betonten Vokal endet:

vrai	vrai	vraie	vraiment
------	------	-------	----------

IV. Adjektive auf -n.

In der weiblichen Form wird der Nasal aufgelöst. Hierbei gelegentlich Verdopplung des Endkonsonanten. Pluralformen sind regelmäßig durch Anhängen von -s:

humain	humaine	menschlich
bon	bonne	gut
certain	certaine	gewiß, sicher
prochain	prochaine	nächste, -er
aucun	aucune	keine, -er
moyen	moyenne	mittlere, -er
plein	pleine	voll
parisien	parisienne	Pariser, -in
Nasal	kein Nasal	

Vokabeln

Über Frühstückskonfitüre und die Raffinessen der neuesten Sommerkollektion zu sprechen, wollte nicht in die Konzeption dieses Lehrbuches passen; die Qualität und das Niveau der Texte hätten davon Schaden genommen.

Eine Reihe von Vokabeln sind aber dennoch unabdingbar für die täglichen Bedürfnisse. Daher schließen wir die so entstandene Lücke durch Vokabellisten zu Themenkreisen.

le pain	das Brot
le vin	der Wein
le fromage	der Käse
l'eau f.	das Wasser
le lait	die Milch
boire	trinken
manger	essen
la viande	das Fleisch
le riz	der Reis
les nouilles f.	die Nudeln
la pomme	der Apfel
la pomme de terre	die Kartoffel
les fruits m.pl.	das Obst
le café	der Kaffee
le sucre	der Zucker
le sel	das Salz
le beurre	die Butter
l'œuf	das Ei
la glace	das Eis
la fraise	die Erdbeere
la cerise	die Kirsche
l'orange f.	die Apfelsine
la pêche	der Pfirsich

6. Kapitel

Les Impuissants

- On parle de refaire la loi sur l'avortement. Tu le savais?
- Oui, depuis qu'il y a le gouvernement de droite, ils veulent la "réformer", comme il disent.
- Ça changera beaucoup de choses?
- Ça dépend des régions. Dans certains Länder de l'Allemagne, l'application de la loi actuelle a rencontré de grandes difficultés dès le début. En Bavière, par exemple, il était toujours plus difficile pour les femmes d'avorter. Ceci à cause d'une classe gouvernante d'extrême-droite qui présente encore de nos jours toutes les caractéristiques du sous-développement.
- Et s'ils changeaient complètement la loi?
- Et bien, ça ferait vraiment chier. Et puis, imaginer un peu ces vieux connards au parlement, avec leur bide et leur calvitie qui décident du sort des jeunes femmes. Il y a de quoi être éœuré devant cette assemblée pitoyable d'hommes à la limite de l'impuissance (dans tous les sens du terme) !

impuissant	impotent
refaire	neu machen
la loi	das Gesetz
sur	über
l'avortement m.	die Abtreibung
depuis que	seitdem
le gouvernement de droite	die Rechtsregierung
ils disent	sie sagen
changer	ändern
la région	die Gegend
certain	gewisse
l'application	die Anwendung
actuel, -le	gegenwärtig
de grandes difficultés	große Schwierigkeiten
en Bavière	in Bayern
par exemple	zum Beispiel
avorter	abtreiben
ceci	dies
à cause de	wegen
la classe gouvernante	die herrschende Klasse
présenter	aufzeigen
encore	noch

Die Impotenten

de nos jours	heutzutage
toutes les	alle
la caractéristique	das Merkmal
le sous-développement	die Unterentwicklung
s'ils = si ils	wenn sie
complètement	völlig
ça ferait vraiment chier	Scheiße
das wäre wirklich die totale	sich vorstellen
imaginer	alt
vieux	der Dickbauch
le bide (Argot)	die Glatzköpfigkeit
la calvitie	entscheiden über
décider de	das Schicksal
le sort	jung
jeune	Die Frau
la femme	
il y a de quoi être écœuré	
da wird's einem schlecht	
devant	vor
pitoyable	lächerlich
à la limite de	an der Grenze von
le sens	der Sinn
le terme	der Ausdruck

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben.

voir - sehen		croire - glauben	
je	vois	je	crois
tu	vois	tu	crois
il	voit	il	croit
elle	voit	elle	croit
nous voyons		nous croyons	
vous	voyez	vous	croyez
ils	voient	ils	croient
elles	voient	elles	croient
Part.Perf.: vu		cru	
Imperfekt: je voyais		je croyais	

II. Verben auf -yer.

payer - bezahlen		desgleichen:	
je	paie	essayer	versuchen
tu	paies	envoyer	schicken, verschicken
il	paie		
elle	paie		

Die Impotenten

nous	payons
vous	payez
ils	paient
elles	paient

Part.Perf.: payé
Imperfekt: je payais

III. Verben auf -oir.

recevoir - empfangen, erhalten

je	reçois
tu	reçois
il	reçoit
elle	reçoit

nous	recevons
vous	recevez
ils	reçoivent
elles	reçoivent

Part.Perf.: reçu
Imperfekt: je recevais

Grammatik, Teil B

I. Die Deklination des Substantivs

Eine Deklination wie im Deutschen gibt es im Französischen nicht. Es stehen dafür Präpositionen (de und la). Diese verschmelzen mit dem männlichen Artikel zu den folgenden Formen:

de + le	= du
de + les	= des
à + le	= au
à + les	= aux

1.	les victimes	le régime fasciste	Nominativ
	déclarer la guerre	du régime fasciste	Genitiv
	détester	au régime fasciste	Dativ
		le régime fasciste	Akkusativ
Vokabeln:	la victime	das Opfer	
	déclarer la guerre	den Krieg erklären	
	détester	hassen	

Die Impotenten

2.	la destruction de la centrale nucléaire	la centrale nucléaire	Nominativ
	attention à la centrale nucléaire	la centrale nucléaire	Genitiv
	je déteste la centrale nucléaire	la centrale nucléaire	Dativ
			Akkusativ

Vokabeln:
attention gebt acht auf!, Achtung!

3.	la destruction des centrales nucléaires	les centrales nucléaires	Nominativ
	attention aux centrales nucléaires	des centrales nucléaires	Genitiv
	détester les centrales nucléaires	aux centrales nucléaires	Dativ
		les centrales nucléaires	Akkusativ

Beachte: Vor Vokal und stummem h steht in der weiblichen und männlichen Singularform de l' und à:
l'intensité de l'orgasme

II. Die Grundzahlen

treize	13	Achtung: soixante-dix	70
quatorze	14	60 + 10	
quinze	15	soixante et onze	71
seize	16	60 + 11	
dix-sept	17	soixante-douze	72
dix-huit	18	60 + 12	
dix-neuf	19	etc	
vingt	20	noch besser: quatre-vingts	80
vingt et un	21	4 * 20 (1)	
vingt-deux	22	quatre-vingt-un	81
vingt-trois	23		
trente	30	kaum zu glauben:	
quarante	40	quatre-vingt-dix	90
cinquante	50	4 * 20 + 10	
soixante	60		
		und daher logischerweise:	
		quatre-vingt-dix-sept	97
		Ohne Zweifel eines der feinsinnigsten	
		Kapitel der französischen	
		Grammatik...	
cent	100		

Die Impotenten

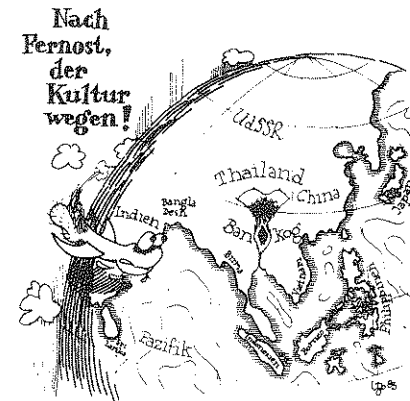
III. Das Passiv

Das Passiv wird gebildet mit être + Partizip Perfekt:

La maison vide a été occupée par un groupe de jeunes qui n'avaient pas de logement.
Das leere Haus ist von einer Gruppe junger Leute besetzt worden, die keine Wohnung hatten.

Das Partizip Perfekt wird behandelt wie ein Adjektiv und richtet sich in Geschlecht und Zahl nach seinem Beziehungswort:
maison = f.sing.; daher: occupée

Das deutsche von;durch wird stets mit par übersetzt.



Vokabeln

louer	mieten; vermieten
le propriétaire	der Eigentümer; der Vermieter
l'appartement m.	die Wohnung
la porte	die Tür
la fenêtre	das Fenster
la chambre	das Zimmer
la cuisine	die Küche
les toilettes f.	das W.C.
la salle de bain	das Badezimmer
la table	der Tisch

Die Impotenten

la chaise
l'armoire f.
la plante
le téléphone
la télé
la radio
le tourne-disque
le magnétophone
la machine à laver
le haut-parleur
le voisin

der Stuhl
der Schrank
die Pflanze
das Telefon
das Fernsehen
das Radio
der Plattenspieler
das Tonbandgerät
die Waschmaschine
der Lautsprecher
der Nachbar



Die Überraschung

7. Kapitel

La surprise

- Qu'est-ce qui t'arrive, Birgit? Je ne t'ai jamais vue aussi pâle. Tu as fait la bringue toute la semaine?
- Non, mais je n'ai pas fermé l'œil de la nuit. Tu sais, Klaus et moi, nous avons des problèmes.
- Ce n'est pourtant pas la première fois.
- Non, mais hier, Klaus m'a avoué qu'il a connu une autre femme.
- Une autre femme? Lui qui a toujours juré de ne voir que toi. Cela m'étonne de lui et pourtant, je dois avouer que sa réaction est compréhensible. Si je me souviens bien, tu as eu, toi aussi, une histoire avec un autre homme, hein?
- Et je l'ai encore. J'ai rompu avec Peter pendant un certain temps, puis nous avons décidé de nous revoir plus régulièrement. Depuis, il vient à Köln une fois par semaine et passe la journée avec moi.
- Alors, de quoi tu te plains? Pourquoi il n'en ferait pas autant de son côté?
- Je sais que tu as raison. J'étais la première à lui dire de sortir, dans l'espoir qu'il s'attacherait à une autre femme et me comprendrait mieux. Mais maintenant que c'est fait, je souffre terriblement à l'idée qu'il est avec une autre.
- Qu'est-ce que tu as dit? Que tu l'as quasiment poussé dans les bras d'une autre? Mais c'est de la folie!!
- Appelle cela comme tu veux, mais je ne supportais plus ses scènes de jalousie. A partir du moment où j'ai connu Peter, Klaus a complètement changé d'attitude vis-à-vis de moi.. Il ne m'adressait plus la parole, il n'était plus du tout affectueux avec moi.. ou alors il me faisait des scènes sans arrêt, du chantage, et il a même menacé de se suicider.
- Je suppose que maintenant, il ne te parle plus de suicide..
- Non, il a l'air plutôt heureux.
- Cela vaut mieux, tu ne trouves pas? Tu ne le préfères pas amoureux d'une autre que mort?
- Bien sûr, mais cela me fait mal quand même. Je ne parviens pas à me comprendre. J'étais certaine de ne pas être jalouse

Die Überraschung

de caractère. Je m'étais préparée à l'idée que cela arriverait un jour, sans trop redouter cet instant. Mais maintenant que je vis cette situation -qui n'est plus imaginaire, mais réelle-, je découvre que je m'étais fait une fausse image de moi-même. Je ne dors plus. J'ai perdu l'appétit. Je n'ai envie de rien faire. Quel enfer!

la surprise	die Überraschung
la liberté	die Freiheit
aussi	hier: so
pâle	blaß
faire la bringue arg.	durchfeiern
ne pas fermer l'œil de la nuit	
die ganze Nacht kein Auge zutun	
il a connu	er hat kennengelernt
jurer	schwören
cela m'étonne	das erstaunt mich
compréhensible	verständlich
se souvenir de qch	sich an etwas erinnern
l'histoire f.	die Geschichte
rompre	brechen
pendant	während
le temps	die Zeit; das Wetter
se revoir	sich wiedersehen
plus régulièrement	regelmäßiger
une fois par semaine	einmal pro Woche
passer	verbringen
de quoi	worüber
se plaindre de qch	sich über etwas beklagen
en faire autant de son côté	das gleiche tun
sortir	ausgehen
l'espoir	die Hoffnung
dans l'espoir que	in der Hoffnung, daß
il s'attacherait à	er würde sich binden
il me comprendrait mieux	er würde mich besser verstehen
maintenant que c'est fait	nun, da es soweit ist
souffrir	leiden
terriblement	schrecklich
à l'idée que	bei dem Gedanken, daß
quasiment	praktisch
pousser	hier:treiben
la folie	die Verrücktheit
appelle cela comme tu veux	nenn es, wie du willst
la scène de jalousie	die Eifersuchtsszene
à partir du moment où	von dem Augenblick an, wo
changer d'attitude	sein Verhalten ändern
vis-à-vis de moi	mir gegenüber
il ne m'adressait plus la parole	er redete kein Wort mehr mit mir
ne..plus du tout	überhaupt nicht mehr
affectueux, -se	zärtlich

Die Überraschung

ou alors	oder aber
sans arrêt	ohne Unterlaß
faire du chantage	erpressen
menacer qn	jn bedrohen
se suicider	Selbstmord begehen
supposer	vermuten
le suicide	der Selbstmord
cela vaut mieux	das ist besser so
préférer	vorziehen
amoureux	verliebt
cela me fait mal	das tut mir weh
quand même	trotzdem
je ne parviens pas à	es gelingt mir nicht, zu
certain, -e	sicher
jaloux, -se	eifersüchtig
de caractère	von Natur aus
se préparer à qch	sich auf etwas vorbereiten
cela arriverait	das würde eines Tages passieren
un jour	eines Tages
redouter	befürchten
l'instant m.	der Augenblick
je vis	ich erlebe;: ich lebe
imaginaire	vorgestellt
réel, -le	reell
découvrir	entdecken
se faire une fausse image de soi-même	sich ein falsches Bild von sich machen
perdre	verlieren
je n'ai envie de rien faire	ich habe keine Lust mehr, irgendetwas zu machen
quel!	was für ein
l'enfer m.	die Hölle

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben

connaître - kennen		mettre - stellen;setzen;legen	
je	connais	je	mets
tu	connais	tu	mets
il	connait	il	met
elle	connait	elle	met
nous connaissons		nous	mettons
vous connaissez		vous	mettez
ils connaissent		ils	mettent
elles connaissent		elles	mettent
Part.Perf.: connu		mis	
Imperfekt : je connaissais		je mettais	

Die Überraschung

Desgleichen: reconnaître apparaître	wiedererkennen erscheinen
permettre promettre admettre	erlauben versprechen zugeben
auch: battre aber: Partizip Perfekt:	schlagen battu

II. Verschiedene Verbformen

Es gibt eine Reihe von Verben, deren Stammvokal (espérer, considérer, rouspéter) sich in den Präsensformen mit Stammbetonung öffnet: j'espère. Lediglich in den endungsbetonten Formen der 1. und 2. Person Plural bleibt der Stammvokal erhalten.

espérer - hoffen

j' espère		
tu espères		stambbetonte Formen
il espère		
elle espère		

nous espérons		endungsbetonte Formen
vous espérez		
ils espèrent		stambbetonte Formen
elles espèrent		

desgleichen:	
considérer	betrachten
rouspéter	schimpfen
répéter	wiederholen
protéger	beschützen
céder	nachgeben; weichen
préférer	vorziehen

Ähnlich:

acheter - kaufen

j' achète
tu achètes
il achète
elle achète

nous achetons
vous achetez
ils achètent
elles achètent

jeter - werfen

je jette
tu jettes
il jette
elle jette

nous jetons
vous jetez
ils jettent
elles jettent

Bei jeter wird die Vokalöffnung durch die Konsonantenverdopplung erreicht.

Die Überraschung

Grammatik, Teil B

I: Der Teilungsartikel (1)

Geht man in ein Geschäft und sagt: "Ich hätte gern Schinken!", drückt man damit aus, daß man eine **unbestimmte, aber begrenzte Menge** meint: etwas von dem Schinken, der in gerade dem Augenblick in dem Laden angeboten wird, aber egal, ob man es auf die zuobersten oder zuuntersten Scheiben eines feilgebotenen Haufens abgesehen hat. In diesen Fällen muß im Französischen der Teilungsartikel gebraucht werden:

Je voudrais du jambon

Der Teilungsartikel wird gebildet aus **de + Artikel**, bei Beachtung der möglichen Verschmelzungen mit dem männlichen Artikel Singular le und dem Plural les:

de + le = du
de + les = des (Vgl Kapitel 6)

Je voudrais **des** informations sur le stationnement des missiles de croisière.
Ich hätte gern Informationen über die Cruise-Stationierung.

J'aimerais manger du riz ce soir.
Ich würde heute abend gern Reis essen.
Tu prends du thé?
Nimmst du Tee?

Bestehen hingegen überhaupt **keine Mengenvorstellungen**, wird im Französischen der **bestimmte Artikel** gebraucht:

J'aime les cuisses de grenouille.
Ich mag Froschschenkel.

Es handelt sich in diesem Fall um einen nur hypothetischen Diskurs ohne genaue Vorstellungen über Mengen: am Sonntagabend, alle Geschäfte geschlossen und zufällig keine Froschschenkel im Kühlschrank vorrätig.

J'aime les huitres.
Ich mag Austern.

Je déteste les pommes de terre.
Ich hasse Kartoffeln.

Die Überraschung

Nach Mengenangaben (viel ;ein wenig; eine Flasche) steht aber nur **de**, vor Vokalen **d'**:

un kilo de riz	ein Kilo Reis
une bouteille de vin	eine Flasche Wein
un peu de cognac	ein wenig Cognac
beaucoup de manifestants	viele Demonstranten

Bei **Zahlwörtern** und **unbestimmten Zahladverbien** aber **kein de**:

certains	gewisse	certains hommes politiques
		gewisse Politiker
quelques	einige	quelques jeunes
		einige junge Leute
plusieurs	mehrere	plusieurs incidents
		mehrere Zwischenfälle

II. Die Ordnungszahlen (der erste, der zweite etc)

Ordnungszahlen erhält man durch Anhängen von **-ième** an die Grundzahlen. Ein eventuell vorhandenes Endungs-**e** (quatre, onze) fällt weg. Mit Ausnahme für **der/die erste** und **der/die zweite** sind die männlichen und die weiblichen Formen gleich:

le premier/la première	der/die erste
le second/la seconde	der/die zweite
le/la troisième	der/die dritte
le/la dixième	der/die zehnte
etc	

Zur Bezeichnung eines Datums werden im Französischen die Grundzahlen verwendet:

le onze juin	der 11. Juni
le dix-huit septembre	der 18. September
Ausnahme: le premier mai	der erste Mai

Vokabeln

le voyage	die Reise
les bagages m.	das Gepäck
la banque	die Bank
le billet	der Geldschein
la pluie	der Regen
le brouillard	der Nebel
le ciel gris	der graue Himmel
le nuage	die Wolke
le billet	die Fahrkarte
la gare	der Bahnhof

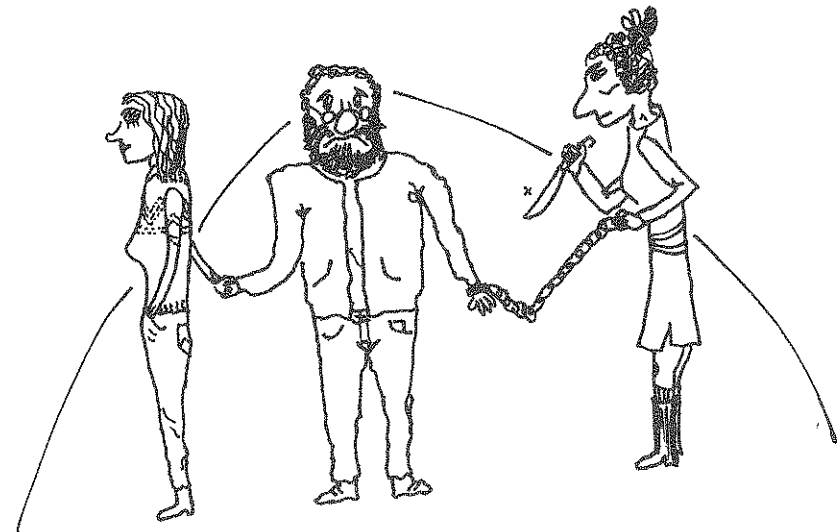
Die Überraschung

le train
l'aéroport
l'avion

der Zug
der Flughafen
das Flugzeug

en vacances
à l'étranger
la frontière
le soleil
la température
la plage
la promenade
le restaurant
nager
le sport
la piscine
la carte postale

in Ferien
im Ausland
die Grenze
die Sonne
die Temperatur
der Strand
der Spaziergang
das Restaurant
schwimmen
der Sport
das Schwimmbecken
die Postkarte



8. Kapitel

Je ne m'adapterai jamais...

- Tu seras bien obligé de t'adapter à la société bourgeoise, mon fils, si tu veux gagner ta vie. Regarde un peu les cheveux et la barbe que tu as! Jamais tu ne trouveras un travail avec cette touche!
- Il n'est pas question que je me coupe les cheveux. Je ne ferai pas de compromis!
- Regarde un peu autour de toi! Tous ces gens qui vivent normalement et mènent une vie tranquille, ils sont heureux...
- Cela ne m'intéresse pas de savoir s'ils sont heureux ou pas. Je ne veux pas vivre comme eux, un point c'est tout.
- Tu ne te rends pas compte de ce que tu dis! Partout où tu iras, tu rencontreras de grosses difficultés.
- On verra.
- Tu ne trouveras plus de travail. Tu vas avoir trente ans, tu n'es plus un enfant. Sois raisonnable...
- Papa, ma vie me plaît. Je ne veux pas me fixer quelque part.
- Et ta retraite? Qui te paiera ta retraite? Si tu continues à mener la vie que tu as menée jusqu'à maintenant, ta retraite sera plutôt maigre...
- Je ne vais pas penser à la retraite à l'âge que j'ai, quand je ne suis même pas sûr d'y arriver à la retraite..
- Tu ne changeras donc jamais! Qu'est-ce que j'ai fait au bon Dieu pour avoir un fils comme toi!
- Au bon Dieu? Tu ne lui as rien fait. Par contre, tu n'as jamais cessé de te mêler de mes affaires!

s'adapter
 bourgeois, -e
 le fils
 gagner sa vie
 le cheveu, -x
 la barbe
 le travail
 avec cette touche
 il n'est pas question que

sich anpassen
 bürgerlich
 der Sohn
 seinen Lebensunterhalt verdienen
 das Haar
 der Bart
 die Arbeit
 pej: mit solch einem Aussehen
 es kommt nicht in Frage, daß

se couper
 faire des compromis
 autour de
 tous ces gens
 mener une vie
 un point c'est tout
 partout
 gros, grosse
 sois!
 l'enfant
 raisonnable
 ma vie me plaît
 se fixer
 quelque part
 la retraite
 mener une vie
 continuer à faire qch
 jusqu'à maintenant
 maigre
 arriver à la retraite
 donc
 le bon Dieu
 tu ne lui as rien fait
 par contre
 cesser de faire qch
 se mêler de
 les affaires

sich schneiden
 Kompromisse machen
 um...herum
 alle diese Leute
 ein Leben führen
 und damit basta!
 überall
 dick; groß
 sei
 das Kind
 vernünftig
 mein Leben gefällt mir
 sich festlegen; sich niederlassen
 irgendwo
 die Rente
 ein Leben führen
 weiterhin etwas tun
 bis jetzt
 mager
 das Rentenalter erreichen
 also
 der liebe Gott
 du hast ihm nichts getan
 andererseits
 aufhören, etwas zu tun
 sich einmischen in
 hier: die Angelegenheiten

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben

boire - trinken		conduire - ein Auto lenken; führen	
je	bois	je	conduis
tu	bois	tu	conduis
il	boit	il	conduit
elle	boit	elle	conduit
nous buvons		nous conduisons	
vous	buvez	vous	conduisez
ils	boivent	ils	conduisent
elles	boivent	elles	conduisent

Part. Perf.: bu
 Imperfekt: je buvais

conduit
 je conduisais

Anpassung

II. Das Futur

Das Futur (ich werde gehen; du wirst kommen etc) wird im Französischen weit häufiger angewendet als im Deutschen. Ein Satz, für dessen nahe Zukunft im Deutschen das Verb im Präsens steht,

"Nächste Woche fahre ich auf die Demo!"

verlangt im Französischen entweder nach dem futur proche (siehe Kapitel 2) oder nach dem Futur:

oder: "La semaine prochaine je vais aller à la manif."
"La semaine prochaine j'irai à la manif."

Das Futur wird gebildet durch Anhängen einer Endung, die der Präsensform von avoir ähnelt. Die Endungen sind für alle Verben gleich. Bei den Verben auf -er und -ir werden die Futurendungen an den Infinitiv gehängt:

j'	ai	j'	aimerai	je	dormirai
tu	as	tu	aimeras	tu	dormiras
il	a	il	aimera	il	dormira
elle	a	elle	aimera	elle	dormira
nous	avons	nous	aimerons	nous	dormirons
vous	avez	vous	aimerez	vous	dormirez
ils	ont	ils	aimeront	ils	dormiront
elles	ont	elles	aimeront	elles	dormiront
ich werde haben		ich werde lieben		ich werde schlafen	
etc		etc		etc	

Futurformen von être und avoir.

je	serai	j'	aurai
tu	seras	tu	auras
il	sera	il	aura
elle	sera	elle	aura
nous	serons	nous	aurons
vous	serez	vous	aurez
ils	seront	ils	auront
elles	seront	elles	auront

Unregelmäßige Futurformen.

Es gibt eine Reihe von Verben, die ihren Futurstamm unregelmäßig bilden. Für die Verben, die in den bisherigen Kapiteln behandelt wurden, nachfolgend die Aufstellung:

Anpassung

gehen	aller	j' irai
machen	faire	je ferai
wollen	vouloir	je voudrai
wissen	savoir	je saurai
kommen	venir	je viendrai
können	pouvoir	je pourrai
sehen	voir	je verrai
versuchen	essayer	j' essaierai

Futurformen der anderen Konjugationen.

Bei den Verben auf -re (dire, prendre, croire etc) wird die Futurendung ebenfalls an den Infinitiv gehängt, wobei jedoch das Schluß-e wegfällt:

nehmen	prendre	je prendrai
sagen	dire	je dirai
glauben	croire	je croirai

Bei den Verben auf -oir wird das Futur gebildet aus dem Infinitivstamm + r + Futurendung:

erhalten	recevoir	je recevrai
enttäuschen	décevoir	je décevrai

Grammatik, Teil B

I. Die reflexiven Verben (ich ziehe mich aus; du täuschst dich)
Es werden die schon aus Kapitel 3 bekannten unbestimmten Personalpronomen gebraucht:

je	me	trouve	beau/belle	ich finde mich schön
tu	te	trouves	beau/belle	du findest dich schön
il	se	trouve	beau/	etc
elle	se	trouve	belle	

nous	nous	trouvons	beaux/belles
vous	vous	trouvez	beaux/belles
ils	se	trouvent	beaux
elles	se	trouvent	belles

Anpassung

Beachte: Reflexive Verben werden im Französischen mit être konjugiert:

je me suis trouvé beau ich habe mich schön gefunden
je me suis trompé ich habe mich getäuscht

Bei einer Reihe von Verben hat die französische reflexive Form im Deutschen eine nicht reflexive Übersetzung:

s'appeler	heißen
s'arrêter	anhalten
se douter de qch	etwas ahnen
se lever	aufstehen
se réveiller	aufwachen
se terminer	zu Ende gehen
se rendre compte de	sich über etwas klar werden

Andere Verben werden abweichend vom Deutschen nicht reflexiv gebraucht:

bouger	sich bewegen
changer	sich (ver)ändern
augmenter	sich erhöhen
évoluer	sich entwickeln

Beispiel: Finalement, Thomas n'a pas changé.
Thomas hat **sich** doch nicht verändert.

Vokabeln

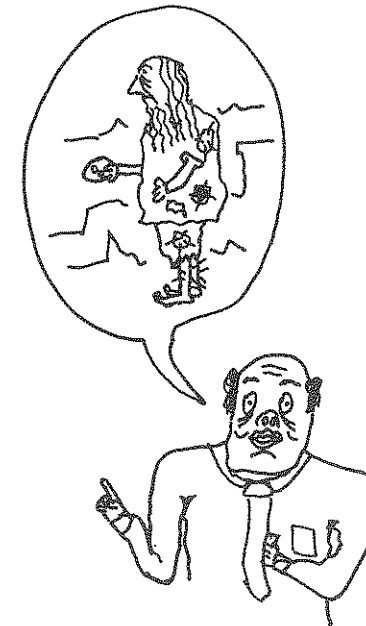
Gerade dieser Themenkreis ist hervorragend dazu geeignet, mit träumerischer Phantasie die einzelnen Wörter zu einer Geschichte zusammenzufügen..

se rencontrer	sich treffen
le cœur	das Herz
écouter	anhören, zuhören
heureux	glücklich
sourire	lächeln
danser	tanzen
l'impatience	die Ungeduld
avoir bonne mine	gut aussehen
faire confiance à qn	jemandem Vertrauen schenken
embrasser qn	jemanden küssen
sortir ensemble	"miteinander gehen"
chéri, -e	Liebling
la lettre d'amour	der Liebesbrief
le papier	das Papier
le crayon	der Bleistift
le stylo à bille	der Kugelschreiber

Anpassung

le mot
la phrase
dessiner
l'enveloppe f.
le timbre
le facteur
la joie
le couple
désirer qn
doux, douce
tendre
rester la nuit
doucement
faire l'amour
pâle
le rêve
ensemble
la relation

das Wort
der Satz
zeichnen
der Briefumschlag
die Briefmarke
der Briefträger
die Freude
das Paar
nach jemandem verlangen
sanft
zärtlich
über Nacht bleiben
langsam, vorsichtig
miteinander schlafen
bleich
der Traum
zusammen
die Beziehung



9. Kapitel

La Chasse aux Sorcières

- L'Italie et l'Allemagne ont été probablement les deux pays européens, qui ont été le plus touchés par ce qu'on appelle le terrorisme. Actuellement, quelle est la situation en Allemagne?

- Elle a beaucoup changé. De temps en temps la police allemande déclare avoir arrêté un autre terroriste..., mais si l'on compare la situation actuelle à celle des années 70, il n'y a plus qu'une activité mineure de la part des terroristes.

- Tu peux me dire ce qui a provoqué ce changement?

- Non, à vrai dire. Certains l'attribuent au démantèlement de l'organisation terroriste, mais à mon avis, le mouvement en est tout simplement à sa fin.

- Dis-moi un peu! J'étais en Allemagne quand le président du patronat allemand a été enlevé...Comment il s'appelle déjà?

- Schleyer.

- Oui, c'est bien ça. J'étais donc en Allemagne à ce moment-là. Je me souviens que les terroristes avaient également détourné un avion de la Lufthansa à Mogadiscio. Le climat était très tendu, c'était un peu l'hystérie collective. Tous les Allemands étaient devant la télévision pour suivre les événements. On se serait cru au "spectacle". Je n'ai pas encore compris une chose: les terroristes représentaient-ils réellement une menace pour l'Etat allemand?

- Tu plaisantes!

- Et alors, pourquoi cette hystérie?

- Ce que nous avons vécu durant l'automne 77 était une classique "chasse aux sorcières". L'Etat a profité de la menace terroriste pour mettre en action des dispositifs de surveillance du peuple allemand. Il a renforcé les effectifs de la police et surtout modernisé le fichier électronique de l'appareil policier. Il en a profité pour manifester sa profonde antipathie pour les communautés, chevelus et marginaux de tout genre. La police les arrêtait et les contrôlait sous le moindre prétexte. De plus, l'Etat et la

presse de droite se sont servis du mouvement terroriste pour faire oublier aux gens les problèmes de la crise économique qui allait en s'aggravant.

Aujourd'hui, ce moyen de détourner l'attention des véritables problèmes devrait être connu de tous. Il suffit de se rappeler de l'incendie du Reichstag en 33, quatre semaines après l'arrivée au pouvoir des nazis. Là aussi, l'Etat s'était servi d'un fait extrême pour justifier une répression générale. En 77 toutes les organisations de gauche ont subi une nouvelle vague de répression, la police était partout.

- En tout cas, Schleyer a été assassiné.

- Bien sûr, et rien ne justifie une telle fin. Et pourtant je trouve inadmissible qu'on ait fait tant d'histoires pour une seule personne quand on passe sous silence les faits les plus aberrants! Je pense à ces jeunes, par exemple, qui meurent chaque année durant leur service militaire ou qui se suicident, parce qu'ils n'acceptent pas l'absurdité de cette vie. Qui en parle? Leur vie a-t-elle donc moins de valeur qu'un président du patronat? Certainement pas! - Et ce jeune garçon qui a été tué par la police il n'y a pas longtemps? En a-t-on parlé pendant des mois dans les journaux? Et le policier n'a-t-il pas été acquitté...

la chasse	die Jagd
la sorcière	die Hexe
probablement	wahrscheinlich
européen, -ne	europäisch
toucher	berühren
actuellement	gegenwärtig
quel, quelle	welches
de temps en temps	von Zeit zu Zeit
la police	die Polizei
déclarer	erklären
arrêter	festnehmen
comparer à	vergleichen mit
celle	hier: jener
mineur, -e	gering
l'activité	die Aktivität
de la part de	von Seiten von
provoquer	hervorrufen
le changement	die Veränderung
à vrai dire	ehrlich gesagt
attribuer	zuschreiben
le démantèlement	hier: Zerstörung

à mon avis	meiner Ansicht nach
le mouvement	die Bewegung
être à sa fin	an seinem Ende sein
tout simplement	schlicht und einfach
dis-moi	sag mir
le président	der Präsident
le patronat	die Arbeitgeberschaft
enlever qn	entführen
c'est bien ça	genau, das ist es
se souvenir de qch	sich an etwas erinnern
également	ebenfalls
détourner un avion	ein Flugzeug entführen
tendu	gespannt
l'hystérie collective	die kollektive Hysterie
la télévision	der Fernseher
suivre	verfolgen
l'événement m.	das Ereignis
on se serait cru au spectacle	man hätte glauben können, man sei im Zirkus
représenter	darstellen
la menace	die Gefahr
réellement	wirklich
plaisanter	Witze machen
vécu = von:vivre	hier: erleben
durant	während
l'automne m.	der Herbst
profiter de qch	etwas ausnutzen
mettre an action	einsatzbereit machen
des dispositifs de surveillance	
Überwachungseinrichtungen	
le peuple	das Volk
renforcer	verstärken
les effectifs de la police	die Personalstärke der Polizei
surtout	vor allem
le fichier électronique	die elektronische Datenbank
l'appareil policier	der Polizeiapparat
manifeste	ausdrücken
l'antipathie f.	die Antipathie
profond, -e	tief
la communauté f.	die Wohngemeinschaft
le chevelu	der Langhaarige
le marginal	der Außenseiter
de tout genre	jeder Art
contrôler	kontrollieren
sous le moindre prétexte	unter dem geringsten Vorwand
de plus	außerdem
de droite	Rechts-
la presse	die Presse
se servir de qch	sich einer Sache bedienen
faire oublier	vergessen lassen
qui allait en s'aggravant	die immer schlimmer wurde
le moyen	das Mittel
détourner l'attention de	die Aufmerksamkeit lenken von
véritable	wirklich
devrait	müßte
se rappeler de qch	sich einer Sache erinnern
l'incendie f.	der Brand

l'arrivée au pouvoir	die Machtergreifung
le nazi	der Nazi
là aussi	auch dort
un fait	eine Tatsache
justifier	rechtfertigen
la répression	die Unterdrückung
la gauche	die Linke
subir	erleiden
la vague	die Welle
en tous cas	auf jeden Fall
assassiner	ermorden
tel, telle	solcher, -e
inadmissible	unzulässig
faire tant d'histoire	soviel Wind machen
passer sous silence qch	stillschweigend über etwas hinweggehen
aberrant	abartig
les jeunes	die jungen Leute
ils meurent	sie sterben
chaque	jedes
le service militaire	der Kriegsdienst
l'absurdité	die Sinnlosigkeit
qui	wer
moins de	weniger
la valeur	der Wert
leur vie a-t-elle donc	hat ihr Leben denn
certainement pas!	sicher nicht!
le garçon	der Junge
il a été tué	er ist ermordet worden
il n'y a pas longtemps	vor nicht langer Zeit
pendant	während
le mois	der Monat
acquitter qn	jn freisprechen

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben

vivre - leben		sourire - lächeln	
je	vis	je	souris
tu	vis	tu	souris
il	vit	il	sourit
elle	vit	elle	sourit
nous vivons		nous sourions	
vous	vivez	vous	souriez
ils	vivent	ils	sourient
elles	vivent	elles	sourient

Hexenjagd

Part.Perf.: vécu	souri
Imperfekt : je vivais	je souriais
Futur : je vivrai	je sourirai

Grammatik, Teil B

I. Der Teilungsartikel (2)

Nach dem Verneinungspartikel **pas** wird nur **de** verwendet, weil es als Mengenbegriff verstanden wird (vgl: ein wenig, eine Flasche etc):

Je n'ai **pas** d'argent.
Ich habe kein Geld.

Il n'y aura **pas de** centrale nucléaire dans notre région!
In unserer Gegend wird es kein Atomkraftwerk geben.

In Verschiedenen Redewendungen fehlt der Teilungsartikel:

avoir faim	Hunger haben
avoir soif	Durst haben
avoir envie	Lust haben
avoir peur	Angst haben
avoir raison	recht haben
avoir sommeil	müde sein

Der Teilungsartikel wird auch bei abstrakten Begriffen gebraucht:

Cela fait du bien.
Das tut gut.

J'ai **des** douleurs à l'estomac.
Ich habe Bauchschmerzen.

Nach Präpositionen steht der Teilungsartikel **außer nach sans** und **en**:

Je voudrais de l'argent pour des bonbons.	
aber: en vacances	in Ferien
sans problèmes	ohne Probleme

Hexenjagd

II. Adjektive auf -if und -al

subjectif	männlich singular	national
subjectifs	männlich plural	nationaux
subjective	weiblich singular	nationale
subjectives	weiblich plural	nationales

Vokabeln

la route	die Landstraße
l'autoroute f.	die Autobahn
la voiture	das Auto
l'essence f.	das Benzin
l'accident m.	der Unfall
la station-service	die Tankstelle
ouvert, -e	geöffnet
fermé, -e	geschlossen
le permis de conduire	der Führerschein
la circulation	der Verkehr
le feu	die Ampel
voler	stehlen
l'assurance f.	die Versicherung
écraser	überfahren
freiner	bremsen
le parking	der Parkplatz
garer	parken
le garage	die Garage
le garagiste	der Automechaniker
en route	unterwegs

10. Kapitel

La Folie Amoureuse

Je lui ai laissé mon numéro de téléphone espérant que Benjamin m'appellerait, mais rien, pas de lettre non plus. J'avais l'impression de sombrer dans l'oubli. Je suis désespérée, tout était trop beau pour que cela dure et sans doute n'ai-je été pour lui qu'une petite aventure, pas désagréable, mais sans plus. J'ai encore rêvé comme une gamine, je me voyais déjà lui rendre visite à Berlin. Je sais que tu ne comprends pas mon besoin de m'attacher à lui d'une façon aussi peu réaliste, mais c'est la seule façon pour moi de m'en sortir. Malheureusement, je ne rencontre qu'échecs. Je n'ai pas inventé mon amour pour Benjamin, c'est si fort que je n'arrive pas à penser à autre chose. Je t'en prie, ne me cache rien. Même si ça me fait mal, je préfère tout savoir. Attendre, attendre, quel mot horrible, et espérer, c'est encore pire. Je sentais qu'il n'y aurait pas de suite, mais je ne voulais pas le croire.

Vivre seule ne me paraît pas la meilleure solution, j'en serais incapable et j'ai tant besoin d'amour, d'être aimée, d'aimer, que je dois affoler les hommes que je rencontre. Dans la rue, je regarde tous les hommes que je croise, je les trouve laids, insignifiants. Benjamin ne pouvait mieux représenter ce que j'attends depuis longtemps.

laisser	lassen, hinterlassen
le numéro	die Nummer
appeler	anrufen
la lettre	der Brief
avoir l'impression f.	den Eindruck haben
somber	untergehen
l'oubli m.	das Vergessen
désespéré	verzweifelt
trop beau pour que cela dure	zu schön, als daß es dauern könnte
l'aventure f.	das Abenteuer
désagréable	unangenehm
mais sans plus	aber nicht mehr
la gamine Arg.	das Mädchen

rendre visite à qn	jn besuchen
le besoin	das Bedürfnis
la façon	die Art und Weise
seul, -e	einzig
s'en sortir	aus etwas herauskommen
l'échec m.	der Fehlschlag
inventer	erfinden
fort, -e	stark
arriver à faire qch	es schaffen, etwas zu tun
autre chose	etwas anderes
horrible	entsetzlich, scheußlich
pire	schlimmer
il n'y aurait pas	es gäbe nicht
la suite	die Fortsetzung
meilleur, -e	beste
la solution	die Lösung
j'en serais	dazu wäre ich
être incapable de	unfähig sein zu
tant	so sehr
je dois affoler	ich beunruhige sicher
dans la rue	auf der Straße
croiser	begegnen; kreuzen
laide, -e	häßlich
insignifiant, -e	nichtssagend, unbedeutend
mieux	besser
ce que	was

Grammatik, Teil A

I. Unregelmäßige Verben

suivre - folgen		craindre - fürchten	
je	suis	je	crains
tu	suis	tu	crains
il	suit	il	crain
elle	suit	elle	crain
nous suivons		nous craignons	
vous suivez		vous craignez	
ils suivent		ils craignent	
elles suivent		elles craignent	
Part. Perf. : suivi		crain	
Imparfekt : je suivais		je craignais	
Futur : je suivrai		je craindrai	

devoir - müssen s'asseoir - sich setzen

je	dois	je	m'	assieds
tu	dois	tu	t'	assieds
il	doit	il	s'	assied
elle	doit	elle	s'	assied

nous	devons	nous	nous	asseyons
vous	devez	vous	vous	asseyez
ils	doivent	ils	s'	asseyent
elles	doivent	elles	s'	asseyent

Part.Perf.:	dû, due	assis (être)
Imperfekt :	je devais	je m'asseyais
Futur :	je devrai	je m'assièrai

Wir haben damit die wichtigsten unregelmäßigen Verben behandelt. Es sei aber nochmal darauf hingewiesen, daß sie zu den am häufigsten benutzten Verben gehören, und es daher mehr als nur ein Kavaliärsdelikt ist, sie sich nicht gründlichst reinzuziehen. Unregelmäßige Verben werden solange wiederholt, bis man sie fehlerlos herbeten kann.

Grammatik, Teil B

I. Unterschiedlicher Gebrauch von être und avoir

Werden die reflexiven Verben (ich ziehe mich aus etc) im Französi-
schen mit être konjugiert statt wie im Deutschen mit haben, so gibt
es auch den gegenteiligen Fall:
Französisch - avoir Deutsch - sein

- das Verb être:
j'ai été ich bin gewesen
 - Verben der Bewegungsart:
courir laufen
sauter springen
nager schwimmen
marcher marschieren
- daher: j'ai nagé ich bin geschwommen
j'ai couru ich bin gelaufen

II. Das Relativpronomen (der Mann, der.; die Frau, die..)

Es gibt im Französischen zwei Relativpronomen, qui für den Nomina-
tiv und que für den Akkusativ. Qui und que sind unveränderliche
Personalpronomen, die sowohl für Personen, als auch für Sachen im
Singular wie im Plural verwendet werden. Nur que darf apostrophiert
werden:

La manifestation qui a duré longtemps..
Die Demonstration, die lange gedauert hat,..

Le flic qui a battu le manifestant..
Der Bulle, der den Demonstranten geschlagen hat,..
Französisch: qui - Deutsch: der, die, das

J'ai vu le manifestant qu'ils ont battu.
Ich habe den Demonstranten gesehen, den sie geschlagen haben.

Mon grand-père a participé à la manifestation que les nazis
avaient interdite.
Mein Großvater hat an der Demonstration teilgenommen, die die
Nazis verboten hatten.
Französisch: que - Deutsch: den, die, das

III. Die Steigerung (schön - schöner - am schönsten;
Komperativ Superlativ)

Die Steigerung wird mit plus, bzw. im Superlativ mit le plus
gebildet. Dem deutschen als nach Vergleichen entspricht im
Französischen que:

Je suis grand.
Ich bin groß.
Je suis plus grand que mon père.
Ich bin größer als mein Vater.
Je suis le plus grand de la famille.
Ich bin der größte der Familie.

Im Französischen gibt es häufiger als im Deutschen auch eine
Minderungsform: moins - weniger
le moins - am wenigsten

beau	moins beau	weniger schön
	le moins beau	am häßlichsten

unregelmäßige Steigerung von bon (gut; Adjektiv) und bien
(gut; Adverb):

bon	meilleur, -e	le meilleur
bien	mieux	la meilleure
		le/la mieux

IV. Zahlen über 100

cent	100
cent un	101
cent quarante	140
deux cents	200
deux cent vingt	220
mille	1000

mille trois cents	1300
cing mille	5000
un million	1000.000
deux millions	2000.000

- Bemerkungen: 1. cent hat nur ein Plural-s, wenn darauf keine andere Zahl folgt.
 2. mille hat nie ein Plural-s.
 3. million wird wie ein Substantiv behandelt, hat im Plural immer ein s und vor folgendem Substantiv de:
 six millions de morts
 sechs Millionen Tote

Vokabeln

le boulanger
 le boucher
 la baguette
 la confiture
 le croissant
 le café au lait
 le petit déjeuner
 frais, fraîche

je voudrais
 le kilo
 la livre
 la demi-livre
 le supermarché
 coûter cher
 être bon marché
 dépenser
 préparer
 le déjeuner
 mettre la table
 l'assiette f.
 le couteau
 la fourchette
 la cuiller
 la bouteille
 préférer
 le plat
 le verre
 goûter
 les légumes m.
 le jambon
 le dessert

der Bäcker
 der Metzger
 das Knüppelbrot
 die Marmelade
 das Hörnchen
 der Milchkaffee
 das Frühstück
 frisch

 ich hätte gern
 das Kilo
 das Pfund
 das halbe Pfund
 der Supermarkt
 teuer sein
 billig sein
 ausgeben
 vorbereiten, zubereiten
 das Mittagessen
 den Tisch decken
 der Teller
 das Messer
 die Gabel
 der Löffel
 die Flasche
 lieber mögen
 das Gericht
 das Glas
 kosten
 das Gemüse
 der Schinken
 der Nachttisch

11. Kapitel

La Révolte

- Qu'est-ce qui est arrivé à Olaf. Je l'ai rencontré du côté du jardin public et il m'a regardé sans même me saluer. Il a une dent contre moi?
 - Non, cela n'a rien à voir avec toi. Olaf a le moral à zéro depuis qu'il a su que sa grand-mère avait le cancer. Il tient énormément à elle, et cela lui a fichu un coup, tu penses bien!
 - Sa grand-mère a le cancer? Mais je l'ai vue hier! Elle avait l'air en parfaite santé!
 - Oui, pour l'instant, elle se porte encore assez bien. Mais les médecins ont affirmé qu'il ne lui restait qu'un an à vivre.
 - Ils lui ont dit la vérité?
 - Pas à elle, bien sûr. Non, seulement à ses enfants et à ses petits-enfants.
 - Cela vaut peut-être mieux, tu ne trouves pas? Tu voudrais le savoir, si tu avais le cancer? Moi non..
 A quoi bon savoir que dans un an tout sera fini? Non, vraiment, je préférerais ne pas le savoir. On parle des progrès de la médecine..Drôle de progrès! Les toubibs ne savent pas te soigner, mais ils peuvent te dire combien de temps il te reste à vivre. Je ne pourrais pas supporter un tel diagnostic, je t'assure.
 - Moi, franchement, je préférerais qu'on me dise la vérité.
 - Tu plaisantes?
 - Non, je t'assure, je préférerais le savoir. Au moins je profiterais des mois qui me restent à vivre. Il vaut mieux en être sûr, tu sais. De toutes façons, même quand ils te cachent la vérité, tu as toujours des doutes. Je suis sûr que le malade le sent quand le médecin lui ment, et selon moi, cette situation, qu'est l'éternel va et vient entre l'espoir et le désespoir, est encore plus insupportable que la certitude de mourir.
 - Mais de quoi veux-tu profiter quand tu es certain d'être condamné?

- Je te l'ai déjà dit: du temps qui te reste à vivre. Si j'avais un travail aliénant, je le quitterais sur-le-champ et qui sait quel genre de folie pourrait me passer par la tête, si je n'avais plus rien à perdre.

- Alors, si j'ai bien compris, selon toi, les médecins cachent la vérité de peur que les frustrations accumulées depuis des années puissent provoquer chez le patient une réaction violente?

- Je ne dis pas qu'ils ont conscience de ce qu'ils font. Il te donneront des raisons humanistes en certifiant qu'ils feront tout pour te sauver, qu'il faut tout tenter, mais ils ont surtout peur des conséquences qu'implique une telle révélation. Tu sais très bien que la médecine a toujours été un système extrêmement réactionnaire et c'est pourquoi elle tient tant à conserver ses vieilles structures. Qu'est-ce qui arriverait si tous les malades du cancer devaient apprendre la vérité sur leur sort? Je crois bien qu'il y aurait une petite révolution. Qui sait si tous ces gens n'abandonneraient pas leur travail et peut-être même leur famille, et ne se mettraient pas à agir à leur guise.

- Et ce serait au nom de l'ordre public qu'on laisserait végéter des êtres humains pendant des mois, voire des années dans les hôpitaux..Mais c'est ignoble!!

la révolte	der Aufstand
du côté de	in der Gegend von
le jardin	der Garten; der Park
public	öffentlich
saluer	grüßen
avoir une dent contre qn	gegen jn etwas haben
cela n'a rien à voir avec toi	das hat mir dir nichts zu tun
avoir le moral à zéro	völlig niedergeschlagen sein
la grand-mère	die Großmutter
le cancer	der Krebs
tenir à qn	an jm hängen
cela lui a fichu un coup	das hat ihn umgehauen
la santé	die Gesundheit
parfait, -e	perfekt
pour l'instant	im Augenblick
elle se porte bien	es geht ihr gut
affirmer	bestätigen

rester	übrigbleiben
l'an n.	das Jahr
la vérité	die Wahrheit
les petits-enfants	die Enkelkinder
cela vaut mieux	das ist besser so
préférer	vorziehen
le progrès	der Fortschritt
le toubib arg.	der Arzt
soigner	behandeln
combien	wieviel
tel, telle	solcher
le diagnostic	die Diagnose
je t'assure	hier: das kannst du mir glauben
franchement	ehrlich gesagt
dise :subjonctif von dire, siehe Kapitel 14	
plaisanter	Witze machen
au moins	wenigstens
même quand	selbst wenn
cacher	verstecken, verheimlichen
le doute	der Zweifel
mentir	lügen
selon moi	meiner Meinung nach
éternel, -le	ewig
le va et vient	das Hin und Her
entre	zwischen
l'espoir	die Hoffnung
le désespoir	die Verzweiflung
insupportable	unerträglich
la certitude	die Gewißheit
condamner	verurteilen
aliénant	entfremdend
quitter	verlassen
sur-le-champ	auf der Stelle
quel genre de	was für...
la folie	die Verrücktheit
me pourrait passer par la tête	könnte mir in den Kopf kommen
de peur que	aus Angst, daß
accumuler	anhäufen
puissent: Subjonctif von pouvoir	hier:könnten
chez	bei
le patient	der Patient
violent, -e	heftig
avoir conscience de qch	sich einer Sache bewußt sein
donner	geben
certifier	versichern
sauver	retten
il faut	man muß
tenter	versuchen
impliquer	beinhalten
la révélation	die Enthüllung
extrêmement	äußerst
reactionnaire	reaktionär
tenir tant à	großen Wert legen auf
conserver	erhalten
vieux, vieille	alt
le sort	das Schicksal

petit, -e	klein
la révolution	
qui sait si	wer weiß ob
abandonner	verlassen
le travail	die Arbeit
se mettre à faire qch	anfangen, etwas zu tun
agir	handeln
à sa guise	nach seinem Sinne
au nom de	im Namen des
l'ordre public	die öffentliche Ordnung
végéter	vegetieren
voire	sogar
l'hôpital, -aux	das Krankenhaus
ignoble	gemein; schändlich

Grammatik, Teil A

I. Wiederhole: Grammatik, Kapitel 1
Sämtliche unregelmäßigen Verben

II. Das Konditional I (ich würde gehen; ich würde machen etc)

Das Konditional I wird gebildet durch Anhängen der Imperfektendungen an den Futurstamm:

j(e)	aimerais	viendrais	pourrais
tu	aimerais	viendrais	pourrais
il	aimerait	viendrait	pourrait
elle	aimerait	viendrait	pourrait
nous	aimerions	viendrions	pourrions
vous	aimeriez	viendriez	pourriez
ils	aimeraient	viendraient	pourraient
	ich würde lieben	ich würde kommen	ich würde kommen
	etc		

Konditional I der Hilfsverben

je	serais	je	aurais
tu	serais	tu	aurais
il	serait	il	aurait
elle	serait	elle	aurait

nous	serions	nous	aurions
vous	seriez	vous	auriez
ils	seraient	ils	auraient
elles	seraient	elles	auraient

ich wäre
etc

ich hätte

III. Das Konditional II (ich wäre gegangen; ich hätte getan)

Das Konditional II wird gebildet aus den Konditionalformen I der Hilfsverben + Partizip Perfekt:

j'aurais aimé	ich hätte geliebt
tu aurais dormi	du hättest geschlafen
il aurait fait	er hätte gemacht
nous serions allés	wir wären gegangen
vous auriez été	ihr wärt gewesen
elles auraient eu	sie hätten gehabt
etc	

IV. Der Konditionalsatz mit "si" (wenn ich gewußt hätte..)

Im Französischen kann das Verb des si-Satzes weder im Konditional, noch im Futur stehen! Statt dessen steht

für	
Konditional I	das Imperfekt,
Konditional II	das Plusquamperfekt,
Futur	das Präsens.

Beispiele:

Si elle m'aimait, je vivrais avec elle.
Wenn sie mich liebte, würde ich mit ihr zusammenleben.

Si elle m'avait aimé, je ne l'aurais pas quittée.
Wenn sie mich geliebt hätte, hätte ich sie nicht verlassen.

Si le tribunal allemand n'avait pas refusé la demande d'asile, les citoyens turcs ne seraient pas retournés en Turquie et n'auraient pas été torturés.
Wenn das deutsche Gericht nicht den Asylantrag abgelehnt hätte, wären die türkischen Bürger nicht in die Türkei zurückgekehrt und wären nicht gefoltert worden.

Si je viens, ça ne sera pas avant 11 heures.
Wenn ich kommen werde, so nicht vor 11 Uhr.

Der Aufstand

Grammatik, Teil B

I. tout

tout wird im Französischen verändert nach Zahl und Geschlecht des zugehörigen Substantivs. Männlich: **tout, tous**; weiblich: **toute, toutes**. Im Singular wird es mit **ganz** ins Deutsche übersetzt, im Plural mit **alle**:

tout l'argent das ganze Geld
tous les gens alle Leute

toute la région die ganze Gegend
toutes les manifestations alle Demonstrationen

Beachte: bei dieser Konstruktion steht **tout** immer vor dem Artikel (oder dem Demonstrativ- oder Possessivpronomen: **toute ma paie** - mein ganzes Gehalt).

Wird **alle** als Substantiv gebraucht, wird es, abhängig vom Geschlecht, mit **tous** oder **toutes** übersetzt:

Tous sont venus. Alle sind gekommen. (Männer)
Toutes sont venues. Alle sind gekommen. (Frauen)

Alles wird mit **tout** übersetzt:

Vous avez tout? Habt ihr alles?
Tu as tout lu? Hast du alles gelesen?

tout in der adverbialen Form vor Adjektiven wird mit **ganz** übersetzt:

j'étais tout étonné ich war ganz erstaunt
nous étions tout surpris wir waren ganz erstaunt

Beachte auch den unterschiedlichen Gebrauch von Singular und Plural:

Tout le monde est là? Sind alle da?

Vokabeln

la famille die Familie
la mère die Mutter
le père der Vater
le grand-père der Großvater
la grand-mère die Großmutter
l'oncle der Onkel

Der Aufstand

la tante	die Tante
le beau-père	der Schwiegervater
la belle-mère	die Schwiegermutter
le mari	der Ehemann
le mariage	die Hochzeit
le ménage	die Ehe
le divorce	die Scheidung
la séparation	die Trennung
la naissance f.	die Geburt
l'enfance	die Kindheit
le jouet	das Spielzeug
l'école f.	die Schule

12. Kapitel

La Vieillesse

- Joyeux anniversaire, Ulli!
- (Pas de réponse)
- Qu'est-ce qu'il y a? Ce n'est pas ton anniversaire aujourd'hui?
- (Ulli est complètement à plat. Cela fait déjà trois jours qu'il pleure sur ses trente ans.)
- Je ne te comprends vraiment pas, Ulli. Ne me dis pas que tu te sens vieux à trente ans?!
- Vieux, non, mais tu sais...
- Eh, n'exagère pas! C'est maintenant que la vie commence vraiment. Tu es en plein dans la fleur de l'âge!
- Tu te trompes, mon cher! C'était peut-être comme ça autrefois, mais les temps ont changé.
- Ne raconte donc pas de bêtises!
- Je ne te raconte pas de bêtises. Autrefois, la vie sociale commençait à trente ans, tout du moins pour les hommes. Ils avaient finalement un travail, une maison, ils fondaient une famille, bref, ils avaient tout l'avenir devant eux.
- Tâche d'être plus clair, Ulli, car je ne comprends absolument rien à ce que tu racontes.
- Ce n'est pourtant pas difficile à comprendre. Les temps ont simplement changé. Autrefois, nos parents ou nos grands-parents n'ont guère profité de la vie avant 30 ans. C'est seulement à cet âge-là qu'ils ont commencé à vivre avec le sentiment que l'avenir leur appartenait.
- Et alors? Où est-ce que tu veux en venir?
- Je constate seulement que je viens d'avoir trente ans et que je n'ai aucun espoir d'arriver à quelque chose dans la vie, aucune perspective de travail. D'autre part, j'ai profité durant ma jeunesse de tous les privilèges que nous avait accordés le travail de nos parents. A 20 ans, j'avais tout. Sur le plan matériel, notre génération n'a manqué de rien et il nous sera difficile de nous serrer la tringle.
- Et quel est le rapport avec la crise dont tu parles?

- Mais c'est bien cela le problème: se retrouver sans perspective après avoir mené une vie assez intéressante et pleine d'espoir. Autrefois, cela t'arrivait au plus tôt à 45 ans, c'était ce que les Anglais appellent la "midlife-crisis". Et bien, aujourd'hui, cette crise, nous l'avons à trente ans. Il s'agit maintenant de tout remettre en question et de changer.

la vieillesse	das Alter
Joyeux anniversaire!	Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
la réponse	die Antwort
qu'est-ce qu'il y a?	was ist denn los?
être à plat	völlig am Boden sein
pleurer	weinen
exagérer	übertreiben
commencer	beginnen
en plein dans	mitten drin
la fleur de l'âge	die besten Jahren
se tromper	sich täuschen
comme ça	so
il y a	vor
la bêtise	die Dummheit
à trente ans	mit 30 Jahren
tout du moins	zumindest
finalement	endlich
la maison	das Haus
fondre une famille	eine Familie gründen
l'avenir	die Zukunft
tâcher de faire qch	versuchen, etwas zu tun
absolument	absolut
les parents	die Eltern
ne...guère	kaum
avant	vor
à cet âge-là	in jenem Alter
le sentiment	das Gefühl
appartenir	gehören
et alors?	na und?
où est-ce que tu veux en venir?	worauf willst du hinaus?
constater	feststellen
d'autre part	andererseits
la jeunesse	die Jugend
le privilège	das Privileg
accorder	gewähren
sur le plan...	auf...Gebiet
manquer de qch	an etwas ermangeln
se serrer la tringle	sich den Riemen enger schnallen
le rapport	die Beziehung
dont	von der
c'est bien cela	das ist doch genau

Altern

se retrouver plein, -e au plus tôt il s'agit remettre en question	sich befinden voll frühestens es kommt darauf an in Frage stellen
-------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Grammatik, Teil A

I. Wiederhole: Sämtliche Präsensformen!

Grammatik, Teil B

I. Die Veränderlichkeit des Partizips Perfekt

Im Deutschen ist das Partizip Perfekt (geschlafen, geküßt) nicht veränderbar. Das gleiche gilt im Französischen für die Verben, die mit avoir konjugiert werden:

J'ai dormi dans la même chambre qu'elle.
Ich habe in dem gleichen Zimmer geschlafen wie sie.

J'ai embrassé Gabi sur le front.
Ich habe Gabi auf die Stirn geküßt.

Aber: geht dem Verb ein direktes Objekt in Form eines Personalpronomen (**le, la, les**) voraus, so richtet sich die Endung des Partizip Perfekt in Geschlecht und Zahl nach diesem Personalpronomen:

Je l' ai embrassée sur le front.
Ich habe sie auf die Stirn geküßt.
Nous étions à trois, et je les ai embrassés tous les deux.
Wir waren zu dritt, und ich habe sie beide geküßt.

Als direktes Objekt im Sinne des obigen Abschnittes gelten auch Relativpronomen und Fragewörter:

Les livres sur les radios libres **que** je t'avais donnés.
Die Bücher über die freien Radios, die ich dir gegeben hatte.

Quels films as-tu vus?
Welche Filme hast du gesehen?

Ohnehin wird das Partizip verändert, wenn es mit être konjugiert wird:

Altern

Baader et Enslin sont morts dans des conditions qui n'ont jamais été vérifiées avec exactitude.

Baader und Enslin sind unter Umständen gestorben, die niemals mit Genauigkeit überprüft worden sind.

Mes amis sont arrivés.
Meine Freunde sind angekommen.

La porte était fermée.
Die Tür war verschlossen.

Für reflexive Verben, die im Französischen stets mit être konjugiert werden, gilt das oben Gesagte:
Ist das Personalpronomen ein direktes Objekt (antwortet auf die Frage: wen oder was?), so ist es Bezugswort für das Partizip Perfekt und wird dementsprechend verändert:

maquiller qn	jemanden schminken
se maquiller	sich schminken
also:	elle s'est maquillée.

Nicht hingegen wird das Partizip Perfekt verändert, wenn das Personalpronomen ein indirektes Objekt (antwortet auf die Frage: wem?) ist:

dire à qn	jemandem sagen
se dire	sich sagen
also:	elle s'est dit (unverändert!)

II. quel, quels; quelle, quelles

Quel ist ein Frageadjektiv, das sich in Geschlecht und Zahl nach seinem Beziehungswort richtet:

Quelle émission tu veux voir?
Welche Sendung möchtest du sehen?

De quel travail tu parles?
Von welcher Arbeit redest du?

Quels films on va aller voir ce mois-ci?
In welche Filme gehen wir diesen Monat?

Quel wird auch als Ausruf gebraucht (was für ein...!; welch...!):

Quelle merde! Was für eine Scheiße!

Altern

Quelle injustice! Welche Ungerechtigkeit!
 Quel idiot! Was für ein Idiot!
 Quelle connerie! Was für ein Schwachsinn!

Vokabeln

un caractère difficile	ein schwieriger Charakter
être de mauvaise humeur	schlechter Laune sein
faire la tête	ein langes Gesicht ziehen
éviter	vermeiden
la dispute	der Streit
se disputer	sich streiten
s'enfermer dans sa chambre	sich in seinem Zimmer einschließen
la solitude	die Einsamkeit
la déception	die Enttäuschung
la colère	die Wut
la dépression	die Depression
se séparer	sich trennen
laisser tomber qn	jemanden sitzen lassen
taper sur les nerfs de qn	j'm auf die Nerven gehen

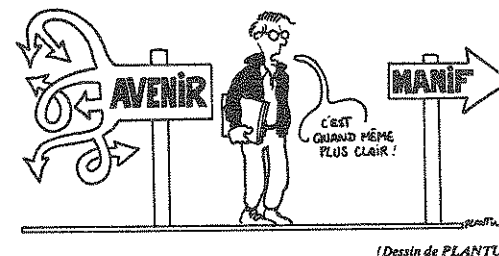
Wir gelangen nun zu einer der Perlen dieses Buches: dem Argot. Das Argot hat seinen Ursprung in der Gaunersprache von Paris. Nach 1968 hat es sich aber immer stärker vor allem unter den jungen Leuten durchgesetzt. Wer kein Argot kann, kann kein Französisch; sein Studium sollte daher ernsthaft betrieben werden. Man hüte sich aber davor, noch im Stadium des Radebrechens durch seine Argotkünste billige Lacherfolge erzielen zu wollen. Man beschränke sich lange Zeit nur darauf, das Argot zu verstehen; erst wenn man den tiefen Sinn jedes Wortes durch langen Gebrauch verstanden hat, gehe man dazu über, sich aktiv darin zu üben.

Argot	Französisch	Deutsch
bouffer	manger	essen
la bouffe		das Essen
la bagnole	la voiture	das Auto
bossier	travailler	arbeiten
le boulot	le travail	die Arbeit
le fric	l'argent m.	das Geld
le mec	l'homme	der Mann
la nana	la femme	die Frau
la flotte	l'eau f.	das Wasser
le pinard	le vin	der Wein
picoler	boire	trinken (Alkohol)

Altern

le canard	le journal	die Zeitung
la piaule	la chambre	das Zimmer
les sous	l'argent	das Geld
dingue	fou	verrückt
le cinoche	le cinéma	das Kino
le bahu	l'école	die Schule
le gosse, le gamin	l'enfant	das Kind
le plumard	le lit	das Bett
draguer		ammachen
le flic		der Bulle (Polizist)
le poulet		der Bulle
	nachdrücklicher als flic...	
piger	comprendre	verstehen
les fringues	les vêtements	die Kleidung
le frometon	le fromage	der Käse
les clopes f.	les cigarettes	die Zigaretten
la boum	la fête	die Fete
les balles f.		alte Francs
crevé	fatigué	müde

truc, machin und bidule können jeden Gegenstand bezeichnen: das Ding.



(Dessin de PLANTU.)

13. Kapitel

La Poudrière

- Alors comme ça, le gouvernement Kohl a sérieusement l'intention de faire installer des missiles américains sur le territoire allemand?
- Je crois, oui. En peu de temps, l'Allemagne deviendra une gigantesque poudrière.
- Je ne comprends pas pourquoi le gouvernement allemand continue à se soumettre au chantage des Américains. Si je me souviens bien, les sociaux-démocrates se sont, eux aussi, vendus aux Américains, non?
- Bien sûr! Pourquoi ils auraient fait exception à la règle! Désormais l'américanisme est entré dans les mœurs allemandes. L'Allemand est passé d'un extrême à l'autre: après s'être pris pour un être supérieur sous les nazis et avoir voulu dominer le monde, il a fini par se soumettre complètement aux Américains.
- Mais tu ne dois pas oublier qu'il a vécu une crise d'identité terrible après la défaite. Le seul moyen pour lui de se retrouver, c'était de s'identifier avec l'agresseur et le vainqueur. Car si j'ai bien compris, l'Allemagne ne trouve aucun intérêt à installer de nouveaux missiles sur son territoire..
- En aucun cas! S'ils servent à quelqu'un, c'est bien aux Américains et à personne d'autre..
- Et la population allemande ne réagit pas?
- La majeure partie des Allemands s'opposent à ce projet, et de nombreuses initiatives se sont créées spontanément contre l'installation des missiles américains. Et pourtant, le parlement n'en tient pas compte, étant donné que les Verts n'y sont pas assez nombreux. Ils ne représentent que 5% des voix.
- Qu'est-ce que tu appelles les "Verts"? Ce sont les représentants du mouvement de la paix?
- Non, ce mouvement est bien plus étendu encore que celui des Verts. Et cela se comprend. Les gens n'ont aucune envie de sauter en l'air par la faute de ces idiots de Russes et

d'Américains.

- Et qu'est-ce qui va arriver en Allemagne, s'ils installent ces missiles?
- Eh bien, le fossé entre le gouvernement et la population se creusera de plus en plus. Il est temps que l'Allemagne sorte de la léthargie, à laquelle le bien-être l'avait réduite. Tout n'est pas encore perdu. Espérons que cela va bouger un peu...

alors comme ça	Ausdruck der Mißbilligung
le gouvernement	die Regierung
le chou	der Kohl
sérieusement	ernstlich
installer	installieren
le missile	die Rakete
le territoire	das Gebiet
devenir	werden
gigantesque	gigantisch
la poudrière	das Pulverfaß
continuer à faire qch	weitermachen, etwas zu tun
se soumettre	sich unterwerfen
le chantage	die Erpressung
l'Américain, -e	der Amerikaner
se souvenir de qch	sich an eine Sache erinnern
les sociaux-démocrates	die Sozialdemokraten
se vendre	sich verkaufen
faire exception à la règle	eine Ausnahme bilden
désormais	von nun an
est entré dans les mœurs	gehört zu den Sitten
passer d'un extrême à l'autre	von einem Extrem ins andere fallen
après s'être pris pour	nachdem er sich gehalten hat
un être	ein Wesen
supérieur	überlegen
sous	unter
dominer	beherrschen
le monde	die Welt
finir par faire qch	schließlich etwas tun
oublier	vergessen
la crise d'identité	die Identitätskrise
après	nach
la défaite	die Niederlage
le seul moyen	das einzige Mittel
se retrouver	hier: sich wiederfinden
s'identifier	sich identifizieren
l'agresseur m.	der Angreifer
le vainqueur	der Sieger
car	denn
l'intérêt m.	das Interesse

nouveau, -x	neu
en aucun cas	unter gar keinen Umständen
servir	nutzen
personne d'autre	niemand sonst
la population	die Bevölkerung
s'opposer	sich widersetzen
le projet	das Vorhaben
la majeure partie	der größte Teil
nombreux, -se	zahlreich
l'initiative f.	die Initiative
se créer	sich bilden
spontanément	spontan
l'installation	die Installation
tenir compte de qch	etwas berücksichtigen
étant donné que	angesichts der Tatsache, daß
y (=au parlement)	dort
la voix	die Stimme
le mouvement de la paix	die Friedensbewegung
bien plus étendu	viel ausgedehnter
sauter en l'air	in die Luft fliegen
la faute	der Fehler
le Russe	der Russe
le fossé	der Graben
se creuser	hier: sich vertiefen
de plus en plus	immer mehr
il est temps que	es ist an der Zeit, daß
sortir	herauskommen
la léthargie	die Lethargie
le bien-être	der Wohlstand
réduire	reduzieren
cela va bouger	es wird rundgehen

Grammatik, Teil A

Wiederhole: Die Imperfektformen!

Grammatik, Teil B

I. Der Fragesatz

In Kapitel 1 sagten wir, ein Fragesatz unterscheidet sich von einem Aussagesatz nur durch eine unterschiedliche Betonung. Es gibt aber auch im Französischen eine Form des Fragesatzes, bei der Subjekt und Prädikat -wie im Deutschen- ihren Platz innerhalb des Satzes tauschen. Diese Form ist umgangssprachlich jedoch weniger gebräuchlich oder nur in sehr kurzen Sätzen üblich:

As-tu déjà mangé?

Hast du schon gegessen?

Man beachte, daß in diesen Fällen zwischen Verb und Personalpronomen ein Bindestrich steht!

In der Verneinung werden Verb + Personalpronomen zwischen die Verneinungspartikel gestellt:

Ne vois-tu pas cette injustice?

Siehst du diese Ungerechtigkeit nicht?

Besonderheit für die 3. Person Plural:

Nach Endungsvokal wird ein t, beiderseits durch Bindestrich verbunden, eingefügt:

Comment va-t-elle?

Wie geht es ihr?

II. Fragewörter

Fragen nach Personen;

wer? qui?

wen? qui?

an wen? à qui?

von wem? de qui?

für wen? pour qui?

A qui tu penses?

De qui tu parles?

Pour qui tu votes?

Dieses sind die einfachen Formen der Fragewörter. Die -seltenerer- umschriebene Form erhält man durch Anhängen von **est-ce que...**:

Ausnahme: qui? = qui est-ce qui? Pour qui est-ce que tu votes?

Fragen nach Sachen:

Für den Nominativ und den Akkusativ sind hier die umschriebenen Formen die häufigeren:

was? qu'est-ce qui? Qu'est-ce qui est arrivé?

was? qu'est-ce que? Was ist passiert?

Qu'est-ce qu'il a fait?

Was hat er gemacht?

Das Pulverfaß

Für die anderen Fälle werden wieder vorzugsweise die einfachen Formen benutzt:

an was?	à quoi?	A quoi tu penses?
von was?	de quoi?	De quoi tu parles?
mit was?	avec quoi?	Avec quoi tu l'as fait?

Auch an diese Formen kann *est-ce que..* angeschlossen werden:

De quoi est-ce que tu parles?

Das gleiche gilt für die anderen Fragewörter:

où
quand
comment
pourquoi:
Pourquoi est-ce que tu ne viens pas? etc

III. n'importe...

n'importe qui	irgendwer
n'importe comment	irgendwie
n'importe où	irgendwo
n'importe quand	irgendwann
n'importe quoi	irgendwas

IV. Übersetzung des deutschen "lassen"

In der Bedeutung von erlauben, zulassen wird es mit *laisser* übersetzt:

Je l'ai laissée dormir.
Ich habe sie schlafen lassen.

Desgleichen bei **sich lassen**:

Il s'est laissé tomber par terre.
Er hat sich zu Boden fallen lassen.

Wird *laisser* jedoch verstanden in der Bedeutung von **veranlassen**, so muß es mit *faire* übersetzt werden:

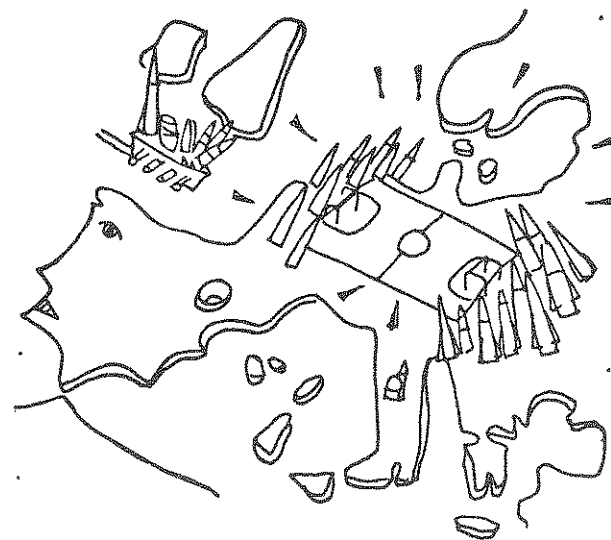
Pour cet été j'ai fait réserver une maison au bord de la mer.
Für diesen Sommer habe ich ein Haus am Meer reservieren lassen.

J'ai fait appeler le médecin.
Ich haben den Arzt rufen lassen.

Das Pulverfaß

Vokabeln

la campagne	das Land
aller à la campagne	aufs Land fahren
le bois	der Wald
l'arbre m.	der Baum
l'oiseau m.	der Vogel
la vache	die Kuh
le cheval	das Pferd
le chien	der Hund
le chat	die Katze
le cochon	das Schwein
le mouton	das Schaf
la chèvre	die Ziege
le lapin	das Kaninchen
la montagne	der Berg
le village	das Dorf
la vallée	das Tal
le foin	das Heu
le ruisseau	der Bach
la rivière	der Fluß
le pré	die Wiese



14. Kapitel

Les Pirates

- Ici, cela fait plaisir d'écouter la radio. Il y a un tas de bonnes émissions: de la musique excellente toute la journée, et en plus, des informations valables et critiques. Vous en avez de la chance en France!
- Les radios libres existent depuis que les Socialistes et les Communistes sont au pouvoir, tu sais!
- Quel dommage que cela n'existe pas encore en Allemagne!
- Comment, il n'y a pas de radios libres en Allemagne?
- Tu plaisantes!? Elles sont formellement interdites. On a tenté de faire des stations-pirates, mais l'état cherche toujours à démasquer les pirates. Il est même question d'accuser de complicité les sympathisants des radios libres. L'autre jour, ils ont arrêté quelqu'un qui avait versé cinq Marks pour la commande d'un livret d'information sur les activités d'une station libre; et dans le Sud de l'Allemagne, une fille qui avait mis une annonce dans un journal pour demander aux lecteurs de lui fournir des cassettes pour les émissions d'une radio libre, a même été condamnée.
- En France, c'était comme ça avant Mitterand.
- Tu ne dois pas oublier cependant que la loi prévoit une peine maximale de cinq ans pour les émissions d'une radio libre.
- Cinq ans?!? Mais vous êtes fous!!
- Doucement! Ne t'en prends pas à moi, ce n'est pas de ma faute. Je n'y suis pour rien si nous n'avons pas réussi à obtenir un autre type de gouvernement. De toutes façons, je n'ai jamais compris pourquoi ils étaient aussi féroces avec les pirates.
- Je pense que l'explication n'est pas très difficile. Il suffit de se rappeler les origines de cette loi. Elle remonte sûrement à l'époque de la première découverte de la radio, c'est-à-dire à l'époque du fascisme. Tu sais, je reste convaincu que sans la radio et l'émission intitulée "pour le Volk et le Führer", le parti nazi n'aurait jamais réussi à

influencer tout un peuple comme il l'a fait. Il connaissait la valeur de cette nouvelle invention et l'importance que pourrait prendre la radio en matière de propagande et de lavage de cerveau.

- Lavage de cerveau?

- Oui, je veux dire que les Nazis ont ainsi réussi à hypnotiser les masses, à les faire marcher comme des moutons. Sans la radio, jamais ils n'auraient réussi à provoquer cette hystérie collective. Il est clair qu'ils ne tenaient pas à ce que quelqu'un d'autre puisse également bénéficier de cet instrument de propagande.

- Et ceux qui sont aujourd'hui au gouvernement, savent-ils, eux aussi, apprécier à leur juste valeur les avantages de la radio?

- Je n'en doute pas un instant...

en France
cela fait plaisir
écouter
un tas de
l'émission f.
excellent, -e
valable
avoir de la chance
vous en avez de la chance
la radio libre
exister
être au pouvoir
quel dommage
formellement
interdit
tenter de faire qch
la station-pirate
chercher à faire qch
démasquer
il est même question de
accuser de
la complicité
le sympathisant
l'autre jour
verser

in Frankreich
das macht Spaß; das freut einen
an-, zuhören
eine Menge
die Sendung
hervorragend
brauchbar; sehr gut
Glück haben
ihr habt vielleicht ein Glück
der freie Radiosender
existieren
an der Macht sein
wie schade
strikt
verboten
versuchen, etw zu tun
der Piratensender
versuchen, etwas zu tun
aufdecken
es steht selbst zur Diskussion
anklagen wegen
die Mittäterschaft
der Sympathisant
neulich
überweisen

la commande	die Bestellung
le livret	die Broschüre
le sud	der Süden
mettre une annonce	eine Anzeige aufgeben
demander à qn de faire qch	jn bitten, etw zu tun
le lecteur	der Leser
fournir	besorgen
la cassette	die Kasette
oublier	vergessen
cependant	indessen
prévoir	vorsehen
la peine	die (Gefängnis) Strafe
doucement	langsam
s'en prendre à qn	jn für etwas verantwortlich machen
la faute	der Fehler
je n'y suis pour rien	ich kann nichts dafür
réussir à faire qch	es schaffen, etwas zu tun
de toutes façons	wie dem auch sei
l'explication f.	die Erklärung
suffire	reichen
se rappeler de qch	sich an etwas erinnern
l'origine f.	der Ursprung
remonter à	zurückgehen auf
l'époque f.	die Zeit
le fascisme	der Faschismus
rester convaincu	überzeugt bleiben
intituler	betiteln
influencer	beeinflussen
l'invention f.	die Erfindung
l'importance f.	die Bedeutung
prendre	hier: bekommen
en matière de	auf dem Gebiet der
le lavage de cerveau	die Gehirnwäsche
ainsi	auf diese Art und Weise; so
hypnotiser	hypnotisieren
les masses f.pl.	die Massen
faire marcher qn	jn hereinlegen; jn an der Nase herumführen
le mouton	das Schaf
il est clair	es ist klar
bénéficiaire de qch	den Vorteil einer Sache genießen
apprécier une chose à sa juste valeur	den Wert einer Sache zu schätzen
l'avantage m.	wissen
je n'en doute pas	der Vorteil
	ich zweifle nicht daran

Grammatik, Teil A

I. Wiederhole: Die Formen des Futurs!

II. Der "subjunctif"

Der französische "subjunctif" hat nichts mit dem deutschen Konjunktiv gemein. Er steht vielmehr zwingend nach bestimmten Formulierungen:

sans que	ohne daß
avant que	bevor
pour que	damit
afin que	damit
jusqu'à ce que	bis daß
bien que	obwohl

Zum anderen steht er nach bestimmten Formen, deren Gemeinsames sich dahingehend formulieren läßt, daß die Satzaussage eine **Gefühlsregung**, einen **Zweifel** oder einen **Befehl** oder **Zwang**, eine **Erlaubnis** oder ein **Verbot** zum Inhalt hat. Somit steht der subjunctif auch nach:

je crains que	ich fürchte, daß
j'ai peur que	ich habe Angst, daß
je doute que	ich zweifle daran, daß
il faut que	es ist nötig, daß
je suis étonné que	ich bin erstaunt, daß

Der subjunctif ist eine geläufige Form der französischen Sprache, deren Beherrschung dringend angeraten wird. Man erhält ihn durch Abstreichen der Endung der 3. Person Plural und Anhängen der Präsensendungen der Verben auf -er. Nur in der 1. und 2. Person Plural werden die Formen des Imperfekts verwandt:

venir	-	viennent	-	(vienn-)	-	que je	viens
						que tu	viennes
						qu' il	viens
						qu' elle	viens
						que nous	venions
						que vous	veniez
						qu' ils	viennent
						qu' elles	viennent
dormir	-	dorment	-	(dorm-)	-	que je	dors
						que tu	dormes
						qu' il	dors
						qu' elle	dors
						que nous	dormions
						que vous	dormiez
						qu' ils	dorment
						qu' elles	dorment

Subjonctif-Formen der Hilfsverben.

être		avoir	
que je	sois	que j'	aie
que tu	sois	que tu	aies
qu' il	soit	qu' il	ait
qu' elle	soit	qu' elle	ait
que nous	soyons	que nous	ayons
que vous	soyez	que vous	ayez
qu' ils	soient	qu' ils	aient
qu' elles	soient	qu' elles	aient

Unregelmäßige Subjonctif-Formen

Nur wenige Verben haben unregelmäßige Subjonctif-Formen; da sie aber zu jenen Verben gehören, die sehr häufig gebraucht werden, empfiehlt sich auch hier ein gründliches Studium:

	aller	faire	pouvoir	savoir	vouloir
que j(e)	aille	fasse	puisse	sache	veuille
que tu	ailles	fasses	puisses	saches	veuilles
qu' il	aille	fasse	puisse	sache	veuille
qu' elle	aille	fasse	puisse	sache	veuille
que nous	allions	fassions	puissions	sachions	voulions
que vous	alliez	fassiez	puissiez	sachiez	vouliez
qu' ils	aillent	fassent	puissent	sachent	veulent
qu' elles	aillent	fassent	puissent	sachent	veulent

Weitere Wendungen, nach denen zwingend der Subjonctif stehen muß:

à condition que	unter der Bedingung, daß
tenir à ce que	darauf Wert legen, daß
de telle sorte que	so, daß

Vokabeln

la bouche	der Mund
l'oreille f.	das Ohr
l'œil; pl: les yeux	das Auge
le nez	die Nase
le cou	der Hals
la main	die Hand
le pied	der Fuß
le sein	die Brust
les fesses f. fam.	der Hintern
le dos	der Rücken

la jambe	das Bein
le bras	der Arm
le front	die Stirn

Argot

merde!		Scheiße!
roupiller	domir	schlafen
l'hosto m.	l'hôpital	das Krankenhaus
le mouflet	l'enfant	das Kind
piquer	voler	stehlen
tomber dans les pommes	perdre conscience	ohnmächtig werden
le pote	l'ami	der Freund
les tifs m.	les cheveux	die Haare
le trou	la prison	das Gefängnis
s'engueuler	se disputer	sich streiten
casse-pieds		nervend
chiant, -e		nervend; langweilig



15. Kapitel

"Aide" au Tiers Monde

- Quelle bonne surprise! IL y a des mois qu'on ne s'était pas vu! Tu avais disparu?
- Salut, Gerd. Non, je n'avais pas disparu. J'étais tout simplement parti en voyage pour plusieurs mois.
- Ah bon! Et tu t'es bien amusé au moins?
- "Amusé" n'est pas le mot juste. j'étais en Afrique.
- En Afrique?! Tu es allé à un safari? à la chasse aux lions?
- Ne dis donc pas de bêtises! Tu me vois en train de chasser des animaux de réserve?
- Excuse-moi, je plaisantais. Qu'est-ce tu as fait alors, en Afrique?
- J'avais obtenu une bourse d'études. Tu te souviens, je t'avais parlé l'année dernière de mon projet d'aller dans un pays du tiers monde comme coopérant, une fois mes études terminées.
- Eh bien?
- Eh bien, je crois que j'ai changé d'avis.
- Comment ça se fait? Tu avais l'air tellement décidé. Tu as perdu ton âme charitable?
- J'espère ne jamais l'avoir eue. Non, je suis tout simplement déçu. Je croyais vraiment qu'il existait des organisations européennes qui aidaient les pays en voie de développement, et puis, j'ai découvert là-bas qu'il n'en est rien.
- Ah bon! Et tous les milliards que l'on distribue chaque année à ces pays?
- Ils servent à payer les salaires des volontaires allemands et à financer des projets qui, très souvent, sont peu utiles au pays.
- Et tous les volontaires qui y vont? Ils ne travaillent pas pour un meilleur rendement?
- Même s'ils travaillaient comme des dingues et se font bien voir de la population, ne crois surtout pas que ces quelques hommes suffisent à résoudre les problèmes que peuvent affronter les peuples du Tiers Monde. Ils ne servent absolument à

rien.

- Et s'ils ne servent à rien, qu'est-ce qu'ils y font?
- Ils font de la propagande pour l'Allemagne et ses entreprises, bien entendu, en offrant l'image de coopérants experts et laborieux. IL n'est pas facile de s'infiltrer dans les milieux gouvernementaux et d'"ouvrir les marchés" des pays qui ont été colonisés par la France et l'Angleterre.
- Tu en est sûr?
- Sûr et certain! Tu sais bien que les Français et les Anglais tirent encore de nos jours le plus grand profit de leurs ex-colonies -si l'on peut dire. Il n'est donc pas facile pour l'Allemagne d'organiser la vente des propres produits dans une zone qui est complètement monopolisée par les anciens colonisateurs.
- Mais ils réussissent vraiment à entrer en concurrence avec les Français et les Anglais?
- Ce n'est pas si simple, mais je t'assure qu'ils y trouveront leur compte. L'argent que l'Allemagne aura investi au nom de "l'aide" à ces pays, ne tardera plus à se multiplier et ce ne sera pas les peuples Africains ou asiatiques qui l'empocheront, crois-moi...mais bel et bien les entreprises allemandes.

l'aide	f.	die Hilfe
le tiers monde		die "dritte Welt"
la surprise		die Überraschung
disparaître		verschwinden
partir en voyage		verreisen
plusieurs		mehrere
s'amuser		sich amüsieren
le mot juste		das richtige Wort
le lion		der Löwe
chasser		jagen
l'animal, pl.: animaux	m.	das Tier
obtenir		erhalten
la bourse d'études		das Stipendium
dernier, -ère		letzter, -e
le coopérant		der Entwicklungshelfer
une fois...		sobald
terminer		beenden
les études	f.pl.	das Studium
eh bien?		und?
changer d'avis		seine Meinung ändern
comment ça se fait?		wie kommt es?
décidé		entschlossen

l'âme f.	die Seele
charitable	hier: aufopfernd
le pays en voie de développement	das Entwicklungsland
là-bas	da unten
découvrir	entdecken
il n'en est rien	das stimmt alles nicht
distribuer	verteilen
chaque	jeder, -e
le salaire	das Gehalt
peu	wenig
utile	nützlich
y	dorthin
le rendement	die Ausbeute
comme un dingue	wie ein Verückter
se faire bien voir de qn	dafür sorgen, von jm gut angesehen zu werden
quelques	hier: wenige
résoudre	lösen
affronter	begegnen
l'entreprise f.	das Unternehmen
bien entendu	selbstverständlich
l'image f.	das Bild
offrir	anbieten
laborieux, -se	arbeitsam
s'infiltrer	infiltrieren
les milieux gouvernementaux	die Regierungskreise
le marché	der Markt
coloniser	kolonisieren
l'Angleterre	England
sûr et certain	todsicher
tirer du profit de qch	aus einer Sache Nutzen ziehen
de nos jours	heutzutage
si l'on peut dire	(Der Sprecher drückt hiermit seinen Zweifel darüber aus, ob diese Länder nicht immer noch eine Art von wirtschaftlichen Kolonien sind.)
la vente	der Verkauf
propre	eigen
le produit	das Produkt
la zone	hier: die Gegend
ancien, -ne	ehemalig
le colonisateur	der Kolonialherr
entrer en concurrence avec	jm Konkurrenz machen
l'Anglais	der Engländer
trouver son compte	auf seine Kosten kommen
l'argent	das Geld
ne pas tarder à faire qch	bald etwas tun werden
se multiplier	sich vervielfältigen
empocher	(Geld) einstreichen
asiatique	asiatisch
bel et bien	rundweg

Grammatik, Teil A

I. Wiederhole: Sämtliche unregelmäßigen Verben!

Grammatik, Teil B

I. Das substantivische Demonstrativpronomen

"Sieh dir mal diesen Jungen an!" - "Diesen?" - "Nein, jenen!"

In diesem Satz werden **diesen** und **jenen** als substantivische Demonstrativpronomen gebraucht. Die französischen Entsprechungen (m.:celui, ceux; w.:celle, celles) stehen allerdings nie ohne Ergänzung. Ergänzungen können sein:

1. -ci (hier) oder -là (dort):

Regarde ce garçon!	- Celui-ci?	- Non, celui-là!
Regarde ces flics!	- Ceux-ci?	- Non, ceux-là!
Regarde cette fille!	- Celle-ci?	- Non, celle-là!
Regarde ces fleurs!	- Celles-ci?	- Non, celles-là!

2. Eine präpositionale Ergänzung: (de gauche; du milieu etc)

Quel chanteur tu préfères?
Celui de gauche!

Quelle couchette voulez-vous?
Celle du milieu!

3. Ein Relativsatz: (der Junge, der)

Quel garçon tu préfères?
Celui qui est assis à droite! (Der, der...)

Quelle fille tu préfères?
Celle qui est assise à gauche! (Die, die...)

Vokabeln: le flic	der Bulle
la fleur	die Blume
le chanteur	der Sänger
à gauche	links
la couchette	der Liegeplatz

Entwicklungshilfe

II. Zwei Personalpronomen als Objekte

Das Personalpronomen steht stets vor dem Verb (vgl. Kapitel 3).
Stehen dort nun 2 Personalpronomen, so muß ihre Stellung zueinander festgelegt werden.
Er gibt mir das Buch. Il me donne le livre.
Das Satz: "Er gibt es mir", lautet dann:

Il me le donne.

Hierbei ist *me* (mir) indirektes Objekt und
le (es) direktes Objekt.

Das indirekte Objekt steht daher vor dem direkten Objekt!

Ausnahme: Kommt in der Pronomenkombination *lui* oder *leur* (ihn, ihr, ihnen) vor, wird das indirekte Objekt dem direkten nachgestellt:
Er hat es ihm gegeben. Il le lui a donné.

Es ergeben sich folglich zwei mögliche Kombinationsgruppen:

a.	b.	c.	
me	le	lui	y, en
te	la	leur	
se	les		
nous			
vous			
se			

I.

II.

Möglich ist nur die Aufeinanderfolge von einem Element der Gruppe a. und b. (I) oder zwischen den Gruppe b. und c. (II)

y und *en* folgen in jedem Fall an zweiter Position:
Il est bon, ce vin. Tu m'en donnes encore?
Dieser Wein schmeckt gut. Gibst du mir noch etwas davon?

In der Konstruktion Verb + Infinitiv steht ein Pronomen vor dem Infinitiv:

Je ne veux pas le voir! Ich will ihn nicht sehen!
Tu pourrais lui téléphoner? Könntest du ihn anrufen?

Entwicklungshilfe

Ausnahmen: *voir*
faire + Infinitiv
entendre
laisser

wo das Pronomen vor dem konjugierten Verb steht:

je l'entends venir ich höre ihn kommen
je l'ai vu tomber ich habe ihn fallen sehen

III. Der Imperativ mit Personen (gib mir! zeige ihm!)

Akkusativ:

embrasse-moi!	küß mich!
regarde-toi!	sieh dich an!
regarde-le!	sieh ihn an!
regarde-la!	sieh sie an!
regarde-nous!	sieh uns an!
regardez-vous!	seht euch an!
regarde-les!	sieh sie an!

Dativ:

passe-moi le beurre!	reich mir mal die Butter!
achète-toi ce livre!	kauf dir dieses Buch!
montre-lui le cadeau!	zeig ihm das Geschenk!
montre-nous!	zeig uns!
achetez-vous!	kauft euch!
montre-leur!	zeig ihnen!

Merke: Auch der Imperativ der reflexiven Verben wird auf diese Art gebildet:

se dépêcher	sich beeilen
dépêche-toi!	beeil dich!
se déshabiller	sich entkleiden
déshabille-toi!	entkleide dich!

Im verneinten Imperativsatz stehen die Pronomen aber entsprechend ihrer Aufeinanderfolge im Aussagesatz:

Ne me le donne pas!	Gib es mir nicht!
Ne t'adapte jamais!	Paß dich nie an!

la publicité
 le jeans
 le pullover
 le pantalon
 la chaussure
 le maillot de bain
 les vêtements m.
 le manteau
 la chaussette
 l'anneau m.
 la jupe
 laver

Vokabeln

die Werbung
 die Jeans
 der Pullover
 die Hose
 der Schuh
 die Badehose; der Badeanzug
 die Kleidung
 der Mantel
 der Strumpf
 der Ohrring
 der Rock
 waschen

Argot

s'emmerder
 la baraque
 la bagarre
 avoir eu chaud
 le clodo
 être fauché
 se fendre la gueule
 la gueule
 le jule, la julie
 le klébard
 la raclée
 la gifle
 le marron
 le panier à salade
 le poulet

la maison

avoir eu de la
 chance
 le clochard

l'amie, l'amie
 le chien

sich zu Tode langweilen
 das Haus
 die Schlägerei
 Glück gehabt haben

kein Geld haben
 sich zu Tode lachen
 die Presse
 der Freund, die Freundin
 der Hund
 die Ohrfeige
 "
 "
 die Wanne
 der Buile

16. Kapitel

Le Racisme en Allemagne

- Alors l'Allemagne devient de plus en plus raciste?
 - Disons qu'il y a toujours plus de gens qui se montrent manifestement hostiles vis-à-vis des travailleurs immigrés. Ils disent qu'ils prennent les postes de travail des Allemands, répandent la délinquance et ruinent l'Etat allemand.
 - Quelle idiotie!
 - Bien sûr! Mais cela se passe toujours ainsi quand les choses vont mal dans un pays. C'est toujours la faute des autres. Etant donné que l'économie allemande connaît actuellement de grandes difficultés, elle a besoin de trouver un ennemi extérieur sur lequel les gens projettent leur malaise intérieur. Le racisme a servi de tout temps à camoufler les injustices sociales d'un pays: le gouvernement et la classe dirigeante se servent des immigrés pour que l'Allemand le plus défavorisé se sente encore important. Aujourd'hui les Turcs jouent le rôle de bouc émissaire qu'ont joué les Juifs durant le régime fasciste. Et que serait l'Allemagne sans ses "Juifs"...
- Tu veux dire que rien n'a changé en Allemagne depuis le temps du Nazisme?
 - Certains problèmes, crois-moi, sont loin d'avoir été résolus. Après la guerre, les Allemands ont refoulé leur histoire, au point même de transformer la haine qu'ils avaient pour les Juifs en une sorte d'amour mêlé d'admiration pour l'Etat d'Israël. Nous l'avons bien vu chaque fois qu'il y avait une guerre entre Israël et les pays arabes. Le pays même qui avait exterminé des millions de Juifs, défendait sa cause d'une manière déconcertante. C'est absurde!
 - Qu'est-ce tu entends par "ils ont refoulé"?
 - Je voulais dire qu'on a cherché à éliminer de la conscience collective l'époque du fascisme. En Allemagne, il y a une dizaine d'années, on parlait très peu de la guerre et du nazisme, ni à l'école, ni en famille. Personnellement, je suis arrivé à l'âge de dix-sept ans sans savoir exactement

Rassismus

ce qui s'était passé. Seuls quelques groupes de gauche cher-
 chaient à faire une analyse correcte de la période fasciste.
 Tous les autres refusaient d'en entendre parler.
 - Et à ton avis, ça pourrait être un danger pour le présent,
 le fait d'avoir refoulé des souvenirs désagréables?
 - On verra.

le racisme	der Rassismus
raciste	rassistisch
manifestement	offen
hostile	feindselig
vis-à-vis	gegenüber
le travailleur	der Arbeiter
le travailleur immigré	der Gastarbeiter
le poste de travail	der Arbeitsplatz
répandre	verbreiten
la délinquance	das Verbrechen
se passer	geschehen
aller mal	schlecht laufen
l'ennemi m.	der Feind
sur lequel	hier: auf den
projeter	projizieren
le malaise	das Unwohlsein
intérieur	innerer, -e
de tout temps	zu allen Zeiten
camoufler	verschleiern
l'injustice f.	die Ungerechtigkeit
la classe dirigeante	die herrschende Klasse
défavoriser	benachteiligen
important	bedeuten
le Turc	der Türke
jouer le rôle de	die Rolle des...spielen
le bouc émissaire	der Sündenbock
le Juif	der Jude
être loin de	weit davon entfernt sein, zu
résolu	gelöst
la guerre	der Krieg
refouler	verdrängen
l'histoire f.	die Geschichte
au point de	so weit, daß
transformer	verändern, umgestalten
une sorte de	eine Art von
mêlé de	gemischt mit
l'admiration f.	die Bewunderung
chaque fois que	jedes Mal, wenn
exterminer	auslöschen
la cause	hier: die Sache
défendre	verteidigen
déconcertant, -e	verwirrend, verblüffend

Rassismus

absurde	absurd
éliminer	beseitigen, ausschalten
la conscience collective	das Kollektivbewußtsein
chercher à faire qch	versuchen, etwas zu tun
il y a une dizaine d'années	vor etwa 10 Jahren
ni...., ni	weder....noch
l'école f.	die Schule
en famille	in der Familie
personel, -le	persönlich
arriver à l'âge de 17 ans	17 Jahre alt werden
exactement	genau
seul	hier: nur
l'analyse f.	die Analyse
refuser de faire qch	sich weigern, etw zu tun
le présent	die Gegenwart
le fait de	die Tatsache, daß
le souvenir	die Erinnerung
on verra	wir werden sehen

Grammatik, Teil A

I. Wiederhole: Die Futurformen unter besonderer Berücksichtigung
 der unregelmäßigen Stämme!

Grammatik, Teil B

I. Partizip Präsens und Gerundium

Diese Formen werden gebildet, indem von der 1. Person Plural der
 Präsensformen an Stelle der Endung -ons die Endung -ant tritt:

aller	nous allons	allant
trouver	nous trouvons	trouvant
finir	nous finissons	finissant
prendre	nous prenons	prenant

Beachte:
 être
 avoir

étant
 ayant

Rassismus

Verwendung:

als Partizip Präsens

1. Zur Angabe eines Grundes:

Les policiers ayant attaqué les manifestants...
Da die Polizisten die Demonstranten angegriffen hatten

2. Anstelle eines Relativsatzes:

Les manifestants se trouvant en face des policiers...
Die Demonstranten, die sich gegenüber den Polizisten befanden..

als Gerundium:

1. Zur Betonung einer Gleichzeitigkeit:

En allant à la manifestation, ils n'arrêtaient pas de parler
des dangers de la radioactivité.
Während sie zur Demo gingen, redeten sie ununterbrochen von den
Gefahren der Radioaktivität.

2. Das Gerundium wird im Deutschen oft mit beim + Substantiv
wiedergegeben:

en passant la frontière
beim Überschreiten der Grenze

II. Das substantivische Possessivpronomen

(Ist das dein Auto? - Ja, das ist meins.
C'est ta voiture? - Oui, c'est la mienne.)

un casque	une voiture	des casques	des voitures
le mien	la mienne	les miens	les miennes
le tien	la tienne	les tiens	les tiennes
le sien	la sienne	les siens	les siennes
le nôtre	la nôtre	les nôtres	les nôtres
le vôtre	la vôtre	les vôtres	les vôtres
le leur	la leur	les leurs	les leurs

le casque - der Schutzhelm

Rassismus

Vokabeln

la médecine	die Medizin
le cachet	die Tablette
la douleur	der Schmerz
l'estomac m.	der Magen
la dent	der Zahn
le rein	die Niere
le mal de tête	der Kopfschmerz
la pharmacie	die Apotheke
les effets secondaires m.	die Nebenwirkungen
la santé	die Gesundheit
la grippe	die Grippe
la fièvre	das Fieber
vomir	erbrechen
la diarrhée	der Durchfall
l'infirmerie	die Krankenschwester

Argot

se paumer	se perdre	sich verlaufen
être paumé	être désorienté	verwirrt sein
la vinasse	le mauvais vin	schlechter Wein
se planquer	se cacher	sich verstecken
refiler	donner	geben
raconter des salades sur qn		über jn die Unwahrheit erzählen
se tailler		abhauen
taille-toi		mach, daß du wegstommst
en taule	en prison	im Gefängnis
je ne peux pas le saquer		
	je ne peux pas le souffrir	ich kann ihn nicht leiden
moche	laid, -e	häßlich

Les Dieux

- Je ne savais pas que tu étais croyant!
 - Croyant? Moi? Tu déconnes?!
 - Excuse-moi, mais l'autre jour, je t'ai rencontré avec le curé.
 - Oui, et alors? J'étais tout simplement en train de le provoquer.
 - Ah, cela me rassure. Ça me paraissait bizarre que tu puisses croire en Dieu; mais en te voyant aussi animé pendant la conversation, j'ai commencé à me poser des questions..
 - Tu rêves! Quand j'étais plus jeune, mes parents m'envoyaient à l'église, et déjà à cet âge-là, je ne croyais pas à ce que le curé racontait à la messe. Dès qu'il avait le dos tourné, je recrachais l'hostie.
 - Je ne suis jamais allé jusque là, je dois dire. J'ai du mal à m'expliquer ton agressivité.
 - Je trouve tout simplement absurde que l'on puisse se soumettre à l'autorité d'un être "suprême". Je me sens responsable devant les hommes, mais non devant Dieu.
 - Je suis entièrement d'accord avec toi. Moi non plus, je ne supporte pas ceux qui s'inclinent devant une figure autoritaire, que ce soit celle de Dieu ou du dirigeant. Hitler, finalement, n'a rien fait d'autre que d'occuper la place de Dieu aux yeux du peuple allemand qui lui a rendu un véritable culte religieux. Je ne comprends vraiment pas ce besoin d'être guidé et déchargé de toute responsabilité.
 - Et pourtant, c'est un phénomène assez courant. Regarde un peu l'attrait qu'éprouvent les jeunes d'aujourd'hui pour les sectes. La figure du guru les rassure et leur donne l'impression d'être unis devant lui. Même les ex-militants de 68 sont tombés dans le piège. La secte leur offre la vie communautaire dont ils rêvaient. Cela pourrait être une bonne chose, s'il ne se créait pas cet état de dépendance vis-à-vis de l'autorité que représente le guru.
 - Je ne comprends vraiment pas que l'on puisse vivre ce culte

- du chef après avoir eu une conscience révolutionnaire.
 - Les temps ont changé, tu sais. Beaucoup, après 68, se sont retrouvés dans un isolement total avec un sentiment terrible d'échec. Les militants qui s'étaient sentis unis et solidaires dans une lutte commune et qui se retrouvaient aux meetings, manifestations ou autres formes de protestations, se sont dispersés une fois ces lieux de rencontres anéantis. Et qu'est-ce tu fais dans ces cas-là, quand tu n'as plus de contact et plus rien à partager avec les autres? Eh bien, tu t'inventes une issue, un projet qui te permettra de trouver un terrain fertile aux rapports interpersonnels. Rappelle-toi que tout de suite après la grande désillusion politique, les thérapies de groupe ont battu leur plein. Aujourd'hui, la figure du Guru tend à l'emporter sur celle du psychothérapeute, car il prône l'amour et la fraternité, et ses adeptes se retrouvent ainsi unis devant celui qui leur ouvrira les portes du bonheur...
 - Je pense que le problème se situe surtout au niveau de la dépendance que crée ce genre d'institution.
 - En effet, et nous n'avons plus qu'à espérer que les nouveaux mouvements réussiront à nous rendre le sens de la responsabilité.

le dieu	der Gott
croyant, -e	gläubig
déconner arg.	spinnen
le curé	der Pfarrer
provoquer	provizieren
rassurer	beruhigen
bizarre	komisch
animé	lebhaft, belebt
la conversation	die Unterhaltung
se poser des questions	sich Fragen stellen
commencer à faire qch	beginnen, etwas zu tun
l'église f.	die Kirche
la messe	die Messe
dès que	sobald
avoir le dos tourné	den Rücken gekehrt haben
recraché	wieder ausspucken
l'hostie f.	die Hostie
aller jusque là	soweit gehen
avoir du mal à	Schwierigkeiten haben, zu
l'agressivité f.	die Aggressivität
l'autorité f.	die Autorität
l'être m.	das Wesen

Die Götter

suprême
responsable
être d'accord
entièrement
s'incliner
que ce soit
le dirigeant
rien faire d'autre que
la place
aux yeux de
rendre
quider
décharger
le phénomène
courant
l'attrait m.
la secte
le guru
l'impression f.
unir
l'ex-militant m.
tomber dans le piège
la vie communautaire
dont
se créer
la dépendance
le culte
vivre
après avoir eu
l'isolement m.
la lutte
le meeting
se disperser
une fois...
le lieu de rencontre
anéantir
le cas
le contact
partager
l'issue f.
le terrain
fertile
tout de suite
la désillusion
la thérapie de groupe
battre son plein
l'emporter sur qch
le psychothérapeute
prôner
la fraternité
l'adepte m.
le bonheur
se situer au niveau de
ce genre de
nous n'avons plus qu'à
rendre
le sens

höher
verantwortlich
einverstanden sein
völlig
sich verneigen; sich unterwerfen
ob dies...sei
der Führer
nichts anderes machen, als
hier: die Stelle
in den Augen
hier: widmen
führen
entlasten
die Erscheinung; das Phänomen
geläufig
die Anziehung
die Sekte
der Guru
der Eindruck
vereinen, verbinden
der ehemalig Militante
in die Falle gehen
das Gemeinschaftsleben
von dem
sich bilden
die Abhängigkeit
die Verehrung
hier: mitmachen
nachdem man gehabt hat
die Isolierung, die Einsamkeit
der Kampf
die Versammlung
sich zerstreuen
sobald...
ein Treffpunkt
zunichte machen
der Fall
hier: der Sozialkontakt
teilen
der Ausweg
der Boden
fruchtbar
sofort
die Enttäuschung
die Gruppentherapie
auf dem Höhepunkt sein
einer Sache den Rang ablaufen
der Psychotherapeut
verkünden
die Brüderlichkeit
der Anhänger
das Glück
hier: liegen in
diese Art von
wir können nur noch hoffen
wiedergeben
der Sinn

Die Götter

Grammatik, Teil A

I. Wiederhole: Sämtliche unregelmäßigen Verben!

Grammatik, Teil B

I. Die Betonung

Im Französischen ist es nicht möglich, durch Anheben der Stimme einen Satzteil zu betonen. Man bedient sich daher einer Umschreibung, die im Nominativ *c'est...qui*, im Akkusativ *c'est...que* lautet:

C'est moi qui ai envoyé la lettre anonyme à Marlene.
Ich habe den anonymen Brief an Marlene geschrieben.

C'est toi que j'aime.
Dich liebe ich. (Und keine andere!)

Beachte aber: *C'est moi qui ai envoyé...*
Ich bin es, der geschickt hat..

Im Französischen richtet sich das Verb in jedem Fall nach dem Subjekt!!

II. Das Relativpronomen

Bei Verben, die einen Objektanschluß mit *de* haben,

(parler <i>de</i>	sprechen von
se souvenir <i>de</i>	sich erinnern an
avoir peur <i>de</i>	Angst haben vor)

wird der pronominale Anschluß

(Ich spreche von dieser jungen Frau.
Die junge Frau, von der ich spreche.)

mit *dont* konstruiert:

J'avais peur de cette femme.
daher: La femme dont j'avais peur.
Die Frau, vor der ich Angst hatte.

Je parlais de cet homme.
daher: L'homme dont je parlais.
Der Mann, von dem ich sprach.

Die Götter

Je me souviens d'une chose.
daher: La chose dont je me souviens.
Die Sache, an die ich mich erinnere.

Beachte: Gleich wie die deutsche Übersetzung lautet (vor der; von dem; an die): im Französischen wird zum Objektanschluß immer "dont" gebraucht!!

Nach Verben, die ihren Objektanschluß nicht mit de bilden, sondern mit anderen Präpositionen (avec; à; dans etc), werden unterschiedliche Konstruktionen gebraucht, abhängig davon, ob es sich um Personen oder um Sachen handelt.

1. Für Personen: qui

J'ai dansé avec cette fille.
La fille avec qui j'ai dansé.

Je me suis adressée à ce jeune homme.
Le jeune homme à qui je me suis adressée.

2. Für Sachen:

Hier muß eine Form stehen (lequel), die nach Geschlecht und Zahl veränderlich ist und mit de und à folgende Zusammenziehungen bildet:

	m.sg.	m.pl.	f.sg.	f.pl.
ohne Präp.:	lequel	lesquels	laquelle	lesquelles
mit de	duquel	desquels	de laquelle	desquelles
mit à	auquel	auxquels	à laquelle	auxquelles
mit anderen Präpositionen	pour lequel	pour lesquels	pour laquelle	pour lesquelles

Beispiel:

Les problèmes auxquels ils ont été confrontés.
Die Probleme, mit denen sie konfrontiert worden sind.

weil: être confronté à qch = mit etwas konfrontiert werden
daher: (problèmes = m.sg.) auxquels.

III. Der Vergleich

aussi...que

ebenso...wie

Il est aussi grand que moi.
Er ist so groß wie ich.

Adjektiv

Die Götter



Il parle aussi bien que Benjamin.
Er spricht so gut wie Benjamin.

Adverb

autant...que

ebensoviel...wie

Elles n'ont pas autant de libertés que les hommes.
Sie haben nicht so viel Freiheiten wie die Männer.

Substantiv

aussi...que wird daher bei Adjektiven und Adverbien gebraucht. Bei Substantiven hingegen muß autant...que stehen.

Die Götter

	Argot	
la berge	l'année	das Jahr (bei Altersangaben)
la caboche	la tête	der Kopf
cabochard		dickköpfig
la boucler		den Mund halten
(tu veux la boucler?)		
la bouille	le visage	das Gesicht
être bourré de		jede Menge...haben
le costard	le costume	der Anzug
le frimeur		der Angeber
frimer		angeben
le froc	le pantalon	die Hose
la godasse	la chaussure	der Schuh
le bidé		der (zu dicke) Bauch
les miches		die Arschbacken

18. Kapitel

La Maternité

(Aline est retournée dans sa ville natale après de longues années d'absence. Elle rencontre une ancienne amie de lycée, maintenant mère de famille.)

- Alors, toujours pas d'enfant?
- Non, je ne réussis pas à me décider. Je n'en ressens pas encore le manque.
- Tu n'as pas l'impression de vivre en égoïste?
- Non, même si les autres, bien souvent, essaient de me culpabiliser. J'ai tout simplement peur d'être enfermée socialement. La maternité tend de plus en plus à devenir un choix social. Elle fait disparaître la femme et naître la mère en même temps que son enfant.
- Tu as sans doute raison. En acceptant mon rôle de Mère dévouée à son enfant, j'ai espéré rentrer dans la norme, être une vraie femme. Avant la naissance de la petite, je ne me sentais pas accomplie. Puis j'ai connu l'affreux dilemme que connaissent toutes les femmes. Je n'avais personne qui pouvait s'occuper de mon enfant durant mon absence. Rien n'était prévu à l'extérieur de la famille pour en assurer la garde jusqu'à la fin de mon travail. Tout le monde sait que les crèches et les garderies ne suffisent pas. Rien n'a été fait pour pouvoir mener de front la vie active et la reproduction. Et c'est toujours moi qui ai la responsabilité d'un enfant que nous avons désiré à deux.
- Et c'est bien ce qui me fait tant hésiter. "Désirer un enfant" et "maternité" sont deux entités si différentes que si devant la première, l'homme et la femme rêvent ensemble, devant la seconde, la femme se réveille bien souvent seule. IL est absolument sidérant de voir la persistance de l'homme à vouloir maintenir la vie d'un enfant dont il n'assumera pas la charge. Il suffit de prendre en considération l'opposition quasi générale des médecins à l'avortement!
- Excuse-moi de t'interrompre, mais je dois aller chercher la petite à l'école. Si tu veux, nous pouvons y aller ensemble.

Mutterschaft

Tu verras, depuis que nous vivons en communauté, avec d'autres enfants, elle est devenue adorable.

la maternité
retourner
la ville natale
l'absence f.
le lycée m.
se décider à faire qch
ressentir
le manque
vivre en égoïste
culpabiliser
enfermer
tendre à
le choix
disparaître
naître
en même temps que
le rôle
se dévouer à qn
rentrer dans la norme
la naissance
accompli, -e
affreux, -se
le dilemme
s'occuper de qn
prévoir
à l'extérieur de
assurer
la garde
la fin
tout le monde
la crèche
la garderie
mener de front
la reproduction
désirer
à deux
hésiter
l'entité f.
si
différent, -e
se réveiller
sûr
la persistance
maintenir
assumer la charge
prendre en considération qch
l'opposition f.
quasi

die Mutterschaft
zurückkehren
die Geburtsstadt
die Abwesenheit
das Gymnasium
sich entscheiden, etwas zu tun
empfinden
der Mangel
als Egoist leben
Schuldgefühle eingeben
einschließen
neigen zu
die Wahl
verschwinden
geboren werden
zur selben Zeit, wie
die Rolle
sich jm hingeben
zur Norm zurückkehren
die Geburt
ausgefüllt
schrecklich
das Dilemma
sich um jn kümmern
vorsehen
außerhalb von
gewährleisten
hier: die Aufsicht
das Ende
alle
der Kinderhort
der Kindergarten
gleichzeitig angehen
die Fortpflanzung
sehr wünschen
zu zweit
zögern
die Wesenheit
so
verschieden
erwachen
hier: unglaublich
die Hartnäckigkeit
erhalten
die Last tragen
etwas berücksichtigen
hier: die Ablehnung
fast

Mutterschaft

interrompre
aller chercher qn
la communauté
adorable

unterbrechen
jn abholen
die Wohngemeinschaft
reizend

Grammatik, Teil A

I. Wiederhole: Die Formen des Konditionals!

Grammatik, Teil B

I. Ländernamen

Land	männlicher Einwohner	weiblicher Einwohner
Deutschland	l'Allemand	l'Allemande
Frankreich	le Français	la Française
Italien	l'Italien	l'Italienne
Spanien	l'Espagnol	l'Espagnole
Holland	le Hollandais	la Hollandaise
Türkei	le Turc	la Turque
Belgien	le Belge	la Belge
Dänemark	le Danois	la Danoise
Osterreich	l'Autrichien	l'Autrichienne
Schweiz	le Suisse	la Suisse
Griechenland	le Grec	la Grecque
Chile	le Chilien	la Chilienne

Ländernamen und Einwohnernamen werden groß geschrieben. Einwohnernamen mit kleinem Anfangsbuchstaben dienen sowohl dazu, die Sprache zu bezeichnen, als auch die Adjektive zu bilden:

l'Allemand	der Deutsche
l'allemand	die Deutsche Sprache
allemand	deutsch

Mutterschaft

in und nach heißt bei Ländern mit weiblichem Artikel en,
bei Ländern mit männlichem Artikel au:

Je vais en Allemagne ich fahre nach Deutschland
Je suis en Allemagne ich bin in Deutschland

aber: le Maroc = Marokko
Je vais au Maroc.

II. Besonderheiten zur Bildung der weiblichen Form

teur/trice	le spectateur/la spectatrice	Zuschauer, -in
eur/euse	le vendeur/la vendeuse	der Verkäufer, -in
er/ère	le boulanger/la boulangère	der Bäcker, -in
n/ne	le paysan/la paysanne	der Bauer, -in

III. Besonderheiten der Pluralbildung

al/aux	siehe Kapitel 1	
eu/eux	siehe Kapitel 1	
eau/eaux	le manteau/les manteaux	der Mantel
ou/oux	le genou/les genoux	das Knie
	le bijou/les bijoux	der Schmuck
	aber: clou/clous	der Nagel
	trou/trous	das Loch
	fou/fous	verrückt
	cou/cous	der Hals

Argot

le panard	le pied	der Fuß
la paluche	la main	die Hand
la quille	la jambe	das Bein
la tronche	le visage	das Gesicht
le frangin	le frère	der Bruder
la frangine	la sœur	die Schwester
le loubard		der schwere Junge
se barrer	fuire	flüchten
bazarder	jeter	wegwerfen
la bécane	la bicyclette	das Fahrrad
le flingue	le révolver	der Revolver

19. Kapitel

Une Politique de Merde

- Dis maman, c'est vrai cette histoire? Ton grand-père m'a dit qu'autrefois beaucoup de gens vivaient dans cette vallée?
- Et grand-père a dit vrai, mon chéri.
- Et où il sont maintenant, tous ces gens?
- Ils sont morts.
- Et pourquoi ils sont morts?
- Parce qu'il y a eu une guerre qui a détruit tout le pays. Grand-père est un des rares à avoir survécu à la catastrophe.
- Dis maman, qu'est-ce que c'est la guerre?
- Il y a une guerre quand un état permet à son peuple de détruire un autre peuple.
- Et pourquoi est-ce qu'il permet une chose comme ça?
- Ecoute, mon trésor. C'est trop difficile à t'expliquer ce qu'est la guerre. Et puis, ce n'est pas de ton âge. Va jouer dehors...
- (L'enfant se met à pleurer) Ouain.... Je veux savoir pourquoi il y a eu la guerre!
- Oh, arrête de pleurer comme ça. Viens sur mes genoux et tiens-toi tranquille..je vais te la raconter ton histoire de guerre. (Elle l'embrasse)

- Il y avait une fois un monde qui était divisé en deux parties, une rouge et une noire. Et ces deux parties cherchaient sans cesse à se détruire l'une et l'autre. Les hommes qui vivaient sur ces deux parties du monde se livraient une bataille terrible. Ils avaient inventé des armes redoutables et construit des fusées dont la pointe portait des bombes qui explosèrent et détruisirent des villes entières.
- Et il n'y avait aucun moyen de ne pas faire exploser ces fusées?
- Les hommes auraient pu ne pas s'en servir.. mais le monde était devenu fou, tu sais. Bien avant la déclaration de cette guerre, il existait un autre monde que dirigeaient les personnes âgées. A cette époque lointaine, les anciens avaient

Scheißpolitik

l'expérience de la vie et exerçaient donc une certaine autorité sur la communauté. Aucun membre de la tribu ne prenait une décision sans leur demander conseil. Puis, au cours des siècles, le monde subit une transformation, les hommes inventèrent des machines et la technologie. Les personnes âgées ne réussissaient plus à suivre l'évolution du monde qu'ils ne contrôlaient plus. Les jeunes, peu à peu, ne se soumièrent plus à leur autorité et les dépossédèrent de leurs droits ancestraux. Les vieux réussirent pourtant à sauvegarder un territoire qu'ils appelèrent: Politique. Et un jour, ils détinrent le pouvoir de détruire le monde. La certitude de ne plus en avoir longtemps à vivre les rendit dangereux, car ils ne se préoccupaient plus de l'avenir des jeunes générations. Eux n'avaient plus rien à perdre...

C'est ainsi qu'il y eut la grande guerre. A la tête des deux états ennemis, il y avait un acteur d'un côté et un général de l'autre...

- Un acteur de cinéma? Que c'est drôle. (Il rit)
- Tu trouves ça drôle, mais à l'époque, ce n'était pas drôle du tout. Bref, cet acteur et ce général se sont insultés pendant des années et quand ils ont vu leur dernier jour venu, ils se sont bombardés à coup de fusées. Il y eut des millions et des millions de morts, victimes de ce pouvoir qu'ils avaient appelé: la Politique.

la merde
la vallée
il a dit vrai
détruire
rare
survivre
la catastrophe
ce n'est pas de ton âge
dehors
pleurer
le genou
tiens-toi tranquille
diviser
la partie
sans cesse
l'une et l'autre
se livrer une bataille

die Scheiße
das Tal
er hat die Wahrheit gesagt
zerstören
hier: wenig
überleben
die Katastrophe
dafür bist du noch zu jung
draußen
weinen
das Knie
sei ruhig
teilen
der Teil
ohne Unterlaß
gegenseitig
sich eine Schlacht liefern

Scheißpolitik

inventer	erfinden
l'arme f.	die Waffe
redoutable	erschreckend
la fusée	die Rakete
la pointe	die Spitze
porter	bringen
la bombe	die Bombe
exploser	explodieren
la déclaration de guerre	die Kriegserklärung
âgé, -e	alt
lointain, -e	weit entfernt
les anciens	hier: die Alten
l'expérience de la vie	die Lebenserfahrung
exercer	ausüben
le membre	das Mitglied
la tribu	der Stamm
prendre une décision	eine Entscheidung fällen
demander conseil à qn	jn um Rat fragen
au cours de	im Laufe der
le siècle	das Jahrhundert
subir une transformation	eine Veränderung durchmachen
l'évolution f.	die Entwicklung
suivre qch	einer Sache folgen
peu à peu	nach und nach
déposséder qn de qch	jn einer Sache berauben
le droit	das Recht
le droit ancestral	das Altestenrecht
sauvegarder	zurückbehalten
détenir	besitzen
le pouvoir	hier: die Fähigkeit
ne plus en avoir longtemps à vivre	nicht mehr lange zu leben haben
rendre + Adjectif	machen
dangereux, -se	gefährlich
se préoccuper de qch	sich um eine Sache Sorgen machen
l'avenir	die Zukunft
ils n'avaient plus rien à perdre	sie hatten nichts mehr zu verlieren
c'est ainsi que	so
à la tête de	an der Spitze von
l'acteur m.	der Schauspieler
le général	der General
que c'est drôle!	wie komisch das ist!
à l'époque	damals
bref	kurzum
s'insulter	sich beleidigen
à coup de	hier: mit
la victime	das Opfer

Grammatik, Teil A

I. Wiederhole sämtliche unregelmäßigen Verben!

Grammatik, Teil B

I. Das passé simple

Für das passé composé (j'ai fait; tu as pensé etc) gibt es eine nur in der Schriftsprache übliche Entsprechung: das passé simple. Eine Vermischung dieser beiden Formen innerhalb eines Textes ist nicht möglich. Für die Umgangssprache ist das passé simple völlig ohne Belang, jedoch begegnet man dieser Form noch in Romanen. Über das Verhältnis passé simple/Imperfekt gilt das in Kapitel 5, B I Gesagte.

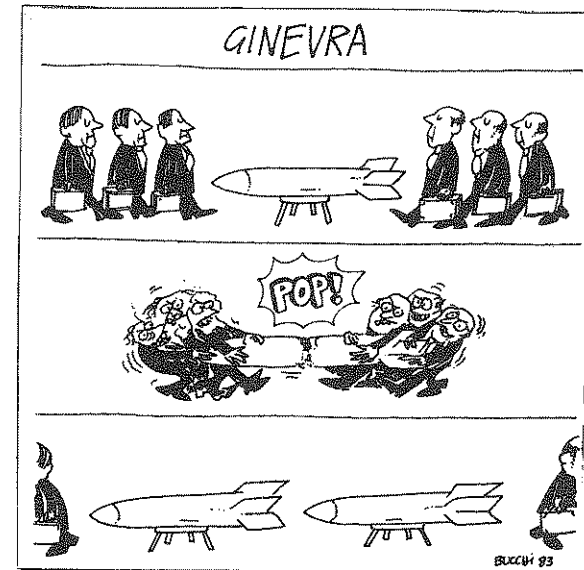
Die Formen:

	-er	-ir	-re	-oir
je	pensai	dormis	entendis	reçus
tu	pensas	dormis	entendis	reçus
il	pensa	dormit	entendit	reçut
elle	pensa	dormit	entendit	reçut
nous	pensâmes	dormîmes	entendîmes	reçûmes
vous	pensâtes	dormîtes	entendîtes	reçûtes
ils	pensèrent	dormirent	entendirent	reçurent
elles	pensèrent	dormirent	entendirent	reçurent

Einige unregelmäßige Verben:

	avoir	être	faire	mettre	prendre
j(e)	eus	fus	fis	mis	pris
tu	eus	fus	fis	mis	pris
il	eut	fut	fit	mit	prit
elle	eut	fut	fit	mit	prit
nous	eûmes	fûmes	fîmes	mîmes	prîmes
vous	eûtes	fûtes	fîtes	mîtes	prîtes
ils	eurent	furent	firent	mirèrent	prirèrent
elles	eurent	furent	firent	mirèrent	prirèrent

Hiermit schließen wir den Grammatikteil dieses Buches ab. Es sei ein letztes Mal darauf hingewiesen, daß die Verbformen die größten Schwierigkeiten bereiten und daher weit mehr Lernaufwand verlangen, als alle anderen Grammatikkapitel zusammengenommen. Der Schlüssel zu einer Sprache liegt in einer genügenden Anzahl gelernter Vokabeln und dem Vertrautsein mit dem Verb. Alle anderen grammatischen Besonderheiten nehmen sich demgegenüber wie ein Kinderspiel aus.



Argot

enmerder qn		jm fürchterlich auf die Nerven gehen
en avoir plein le cul		von etw die Schnauze gestrichen voll haben
se faire chier	s'ennuyer	sich zu Tode langweilen
fous le camps	va-t'en	hau ab!

21. Kapitel

La Bonne Allemagne

- Ah, te voilà finalement! Depuis le temps que je t'attends! Tu étais en Allemagne?
- Oui, je viens de rentrer. Ça va?
- Oui, ça va, merci. Alors, raconte-moi un peu comment s'est passé ton voyage et ton retour au pays natal. Quelque chose a changé en Allemagne depuis que la droite est arrivée au pouvoir?
- Pour l'instant, c'est difficile à dire. On verra bien ce que fera le nouveau gouvernement au cours des mois prochains. De toutes façons, il faut s'attendre au pire. Ils veulent changer un certain nombre de lois, par exemple renforcer la position des propriétaires immobiliers. La nouvelle loi concernant les manifestations est déjà passée. C'est une absurdité monstrueuse en pleine contradiction avec les principes fondamentaux du droit moderne. "In dubio pro reo", en Allemagne, c'est le contraire maintenant! En plus, figure-toi qu'on raconte qu'ils veulent aussi remettre en question la loi sur l'avortement. Comme je te l'avais déjà dit avant de partir: l'Allemagne va faire un énorme pas en arrière, si cela continue!
- Bref, l'air doit être irrespirable chez vous, en ce moment?
- Ça, tu peux le croire.
- Si j'ai bien compris, tu n'as pas passé de bonnes vacances.
- Je n'irai pas jusque là, car le voyage s'est très bien passé. Tu te souviens que j'avais l'intention de m'arrêter dans plusieurs villes pour découvrir ce que j'appelais la "Bonne Allemagne".
- Oui, je m'en souviens.., mais je ne sais plus ce que tu voulais dire par "Bonne Allemagne".
- En fait, c'est une histoire très personnelle, parce que j'y retrouve tous les anciens amis.
- Mais si je me souviens bien, tu en avais vraiment marre de l'Allemagne quand tu es venu ici. Tu étais tellement enthousiaste quand je t'ai connu et si content d'avoir trouvé le courage d'émigrer.

- Oui, c'est vrai, j'étais très heureux de venir ici. C'est seulement maintenant que je me rends compte qu'il y a une différence énorme entre être en vacances et vivre dans un autre pays.
- Explique-toi, mon vieux!
- Eh bien, en vacances, tu as tendance à tout idéaliser..les gens, leur façon de vivre. Tu ne travailles pas et tu vois le monde avec les yeux du touriste qui a envie de découvrir les choses belles de la vie. Tu t'ouvres plus facilement aux autres et fais donc vite connaissance. En peu de temps j'ai connu un tas de gens, et c'est pourquoi j'ai décidé de venir ici. Par contre, quand je m'y suis installé définitivement, les choses ont changé. La vie quotidienne a repris le dessus et j'ai retrouvé un peu les mêmes problèmes que j'avais eus en Allemagne autrefois.
- Tu regrettes d'être venu?
- Non, je ne regrette absolument rien. Mais pour la première fois, je me rends compte que je suis attaché à l'Allemagne, tout du moins à un certain milieu, et les lieux de rencontre comme les bistros me manquent terriblement.
- Attends un peu, je ne te suis pas très bien. Tu es en train de vanter l'Allemagne, alors que la droite devient de plus en plus forte.
- Je ne te parle pas du tout de cette Allemagne-là, mais d'un certain milieu de gauche. IL ne s'agit pas d'une force politique comme le peuvent être les organisations de gauche dans les pays méridionaux de l'Europe, mais plutôt d'un système de galeries souterraines qui se faufilent dans toutes les villes de l'Allemagne officielle. Cette vie en marge du système donne naissance à de nombreux projets et initiatives alternatifs.
- Et ces initiatives, comment sont-elles orientées politiquement?
- Je dirais qu'elles sont tendanciellemment de gauche, mais elles ne se réfèrent à aucune idéologie comme cela a pu être le cas il y a 10 ou 15 ans. En tout cas, elles s'opposent au pouvoir et c'est déjà une bonne chose.
- Et sur le plan national, est-ce que leur existence a changé

Das gute Deutschland

quelque chose?

- Pour l'instant, cela ne change pas grand chose, mais j'ai l'impression qu'une nouvelle force est en train de germer. J'ai trouvé une certaine solidarité entre les différentes initiatives. Die bekommen noch Spaß.

- Qu'est-ce que tu racontes?

- J'ai dit que le gouvernement peu se préparer. Il n'a pas fini d'en baver...

te voilà finalement
le retour
le pays natal
passer au pouvoir
au cours de
le nombre
s'attendre au pire
renforcer
la position
le propriétaire
immobilier
concerner
faire passer une loi
monstrueux, -se
en pleine contradiction avec

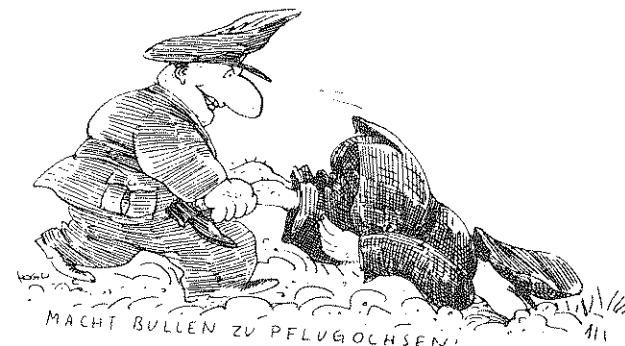
le principe
fondamental
le droit
le contraire
figure-toi
le pas
en arrière
l'air m
irrespirable
chez vous
ça, tu peux le croire
retrouver
en avoir marre de qch fam.
enthousiaste
le courage
émigrer
être en vacances
explique-toi
avoir tendance à faire qch
idéalisier
s'ouvrir
plus facilement
vite
faire connaissance

da bist du ja endlich
die Rückkehr
das Heimatland
an die Macht kommen
im Laufe von
die Zahl, die Anzahl
auf's Schlimmste gefaßt sein
verstärken
die Stellung
der Eigentümer
Immobilien-
betreffen
ein Gesetz durchbringen
ungeheuerlich
im völligen Widerspruch mit
das Prinzip
fundamental
das Recht
das Gegenteil
stell dir vor
der Schritt
nach rückwärts
die Luft
hier: ungenießbar
bei euch
darauf kannst du dich verlassen
wiedertreffen
von etwas genug haben
begeistert
der Mut
emigrieren
in Ferien sein
drück dich genauer aus
dazu neigen, etwas zu tun
idealisieren
sich öffnen
leichter
schnell
Bekanntschaften machen

Das gute Deutschland

en un peu de temps
s'installer
définitivement
la vie quotidienne
repandre le dessus
retrouver
regretter
pour la première fois
le milieu
le bistro
manquer
je te ne suis pas
vanter
méridional
la galerie
souterrain, -e
se fauffer
en marge de
la naissance
donner naissance à qch
tendanciellement
se référer
s'opposer
la force
germer

in kurzer Zeit
sich niederlassen
endgültig
der Alltag
sich durchsetzen
hier: wiederfinden
bedauern
zum ersten Mal
das Milieu
die Kneipe
fehlen
ich folge dir nicht
hochloben
südlich
Gang
unterirdisch
sich heimlich irgendwo schlängeln
abseits von
die Geburt
etwas hervorbringen
tendenziell
sich beziehen
sich widersetzen
die Kraft
keimen



STEINHÄUSER LEHRBÜCHER

Fremdsprachen:

Französisch für Mollis und Müslis	15.-
Italienisch für Mollis und Müslis	15.-
Englisch für Mollis und Müslis	15.-
Spanisch für Mollis und Müslis	15.-
Sardisch für Mollis und Müslis	15.-
L'Affaire Allemande (französisches Textbuch)	15.-

In Vorbereitung:

Portugiesisch für Mollis und Müslis (Herbst 1986)

Informatik:

Basic für Mollis und Müslis 19.80

Medizin:

Präparierkurs
(Präparieranleitung für den großen anatomischen
Kurs der Vorklinik, 520 Seiten) 29.80

Marie Sebastian Miller

GABRIELE DIAS

oder

Die erträgliche Schwere
der Schuld



STEINHÄUSER

Ist denkbar, daß ein Arzt Politiker mit Aids - Viren infiziert?
Gibt es dafür eine Rechtfertigung?

Campomoro, die bedeutendste Hafenstadt einer großen Insel im westlichen Mittelmeer, erwacht aus ihrem ruhigen Lebensrhythmus, als eine lokale Zeitung über die neue Viruskrankheit berichtet. Über Nacht wird Gabriele Dias, der Spezialist für Infektionskrankheiten, zu einer umstrittenen Persönlichkeit seiner Stadt.

274 Seiten, Format 14 X 21, Paperback.
ISBN 3-924774-07-2